SV Empor Berlin e.V. • Abteilung Schach

Empor-Heft 2010

Fahrt ins Sommerlager Grethen: Trainingslager und Erholung 24.7. - 1.8.2010

Aus dem Verein

***

Saisonbericht 2009/2010

***

Aus dem Bereich Schüler /Jugend

***

DWZ/ELO-Liste

Inhalt

1 Aus dem Vereinsleben ... 3
2 Endstand Berliner Mannschaftsmeisterschaften 2009/2010 ... 5
2.1 Mannschaftsergebnisse ... 5
2.2 Einzelergebnisse nach Mannschaften ... 6
2.3 Einzelergebnisse (Gesamt) ... 9
2.4 Endstand Blitzschach-Vereinsmeisterschaft 2009/2010 ... 11
3 Berliner Einzelmeisterschaften (M-Klasse, OQT, Klassenturniere) ... 12
4 Berliner Pokaleinzelmeisterschaft ... 12
5 Berliner Blitzmeisterschaften ... 13
6 Berliner Seniorenmeisterschaften 2010 ... 14
7 Betriebsschach in Berlin: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2009 in Berlin ... 14
8 Saisonbericht Schüler und Jugend 2009/2010 ... 16
8.1 Mitgliederentwicklung Schüler/Jugend ... 16
8.2 Anerkannter Stützpunktverein Integration durch Sport 2006 - 2010 ... 16
8.3 Berliner Jugend-Einzelmeisterschaften 2010 (Übersicht) ... 16
8.4 Berliner Jugend-Mannschaftsmeisterschaften 2009/10 (Übersicht) ... 16
8.5 Jugendbundesliga 2009/2010 ... 17
8.6 Deutsche Jugend-Einzelmeisterschaften 2010 ... 17
8.7 Berliner Jugend-Mannschafts-Meisterschaften 2010 ... 20
8.7.1 Altersklasse u10 ... 20
8.7.2 Altersklasse u12 ... 21
8.7.3 Altersklasse u14 ... 22
8.7.4 Altersklasse u16 ... 23
8.8 Norddeutsche Vereinsmeisterschaften u16 Verden, u12 +u14 Magdeburg ... 24
8.9 Deutsche Vereinsmeisterschaften u20w Chemnitz ... 25
8.10 Berliner Jugendeinzelmeisterschaft BJEM 2010 ... 27
9 Sonstiges ... 29
9.1 Platz 8 für Aron bei den Deutsche Internetmeisterschaften (DIM) ... 29
9.2 14. Abrafaxe - Kinderschachturnier 2010 ... 29
9.3 Schach-Sommerlager in Grethen 24.7. - 1.8.2010 ... 29
9.4 Kader des Berliner Schachverbandes 2009/2010 ... 30
9.5 Ziele für die Saison 2010/2011 ... 30
9.6 Mit Schüler- und Jugendtraining bei Empor zum Erfolg! ... 31
9.7 Empor Berlin und Schulschach ... 32
9.8 Deutsch-Russische Festtage 11.-13.6. 2010 in Karlshorst ... 33
10 SV Empor Berlin e.V. · Abteilung Schach · Vorstand ... 34
11 Aktuelle DWZ-/ELO-Ratingliste SV Empor ... 35

1 Aus dem Vereinsleben

Neues vom Exer* (kein Krimi!)

Vor, während und nach dem Training im Jahn-Sportpark gibt´s seit Beginn der Saison 2009/2010 Kaffee, Kuchen, Getränke und ein Imbissangebot - der "Empor-Ausschank" macht´s möglich - Also, ran an die Buletten!

**Bevor das heutige Gelände als Sportstätte diente, wurde es seit 1825 vom "Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1" der preußischen Armee als Exerzierplatz genutzt. So kam das Gelände zu seinem noch heute gebräuchlichen Umgangsnamen Exer.*

An – und Abmeldungen Juli 2010

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserem Verein, sämtlich aus dem Jugendbereich: Anna Denkert, Robert Denkert (und auch Daniel Denkert schaut schon beim Training vorbei!), Wilhelm Dowe, Kosmo Hirche und Till Heckmann. Beim Training ist auch auch Alexander Korzec dabei (spielt aber weiterhin für Weiße Dame). Bereits im Laufe der Saison ist Anna Dreke zu uns gestoßen, die nun als Berliner Jugendwartin (Nachfolgerin von Daniel Kiehl) den Jugendausschuß des Berliner Schachverbandes „anführt“.

Den Verein verlassen haben u.a. Helge Magnussen, der seinen Zivildienst in Berlin beendet hat (Viel Glück Helge bei den kommenden Aufgaben!), Gregor Spieß (das Studium in Regensburg lässt ihm einfach keine Möglichkeiten zum Schachspielen), Alf-Gert Beier (keine Zeit, keine Zeit...) sowie leider auch nach vielen Jahren Mitgliedschaft Stefan Apel sowie Rolf Bartonek und der Mannschaftsleiter der "Fünften" Gerhard Mannsfeld (beide in Richtung der SG Eckturm - in Wohnnähe). Laslzo Hetey wechselte zu den Sfr. Berlin.

Empor - Frauenmannschaft gemeldet

Empor Berlin hat für die kommende Saison eine Frauenmannschaft in der Regionalliga gemeldet! Verstärkt werden die Empor-Spielerinnen Eilsa Silz, Katja Nekrasova und Valeria Velina durch die Gastspielerinnen Thi Hong Nhun Khuong und Brigitte Große-Honebrink vom SC Kreuzberg. Als "Reserve" wurden Anna-Sophie Dreke, Johanna Feierabend sowie unsere "Kücken" Victoria Berdin (spielte ja im Dezember 2009 bereits die DVM u20w mit) und Anna Denkert gemeldet. Wir wünschen dem neuen Team um Mannschaftsführer Julian Urban viel Erfolg!

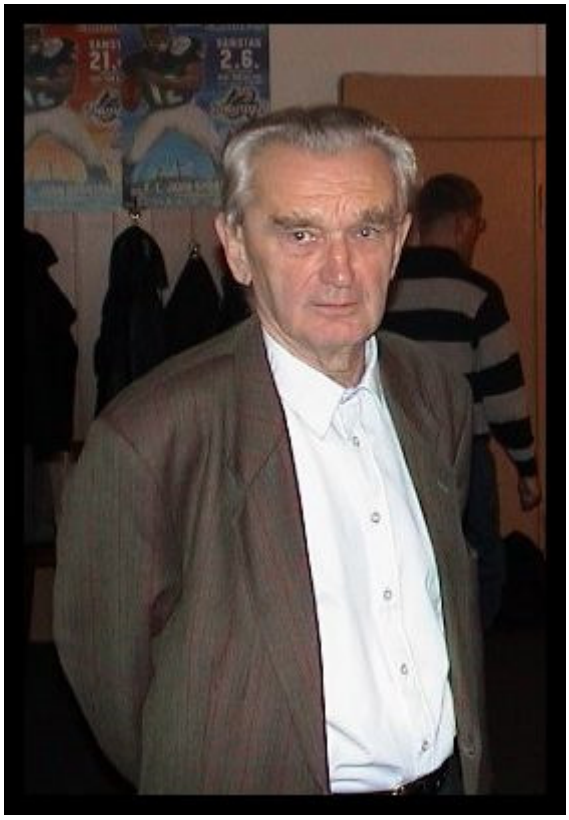
A-Trainer Julian Urban

Unser aktiver Übungsleiter und Internationaler Meister Julian Urban hat 2009 den Lehrgang zum A-Trainer erfolgreich absolviert. Bundestrainer Uwe Bönsch zum Thema der Hausarbeit: "In bisher einzigartige Tiefe stieß Julian Urban in seiner Analyse des speziellen Turmendspiels, der Dreieckstellung Turm und zwei Bauern gegen Turm vor. Die Endspielliteratur bietet dazu nur recht wenig." Herzlichen Glückwunsch!

Neue Beitragsordnung seit 1.1.2010

Seit dem 1.1.2010 gilt eine neue Beitragsordnung. Die Beiträge wurden maßvoll erhöht. Wir sollten bedenken: Viele Wettkämpfe im Jugendbereich werden in Eigenfinanzierung abgesichert. Besonderen Dank gilt den Eltern unserer Jugendspieler. Aber nicht alles kann abgesichert werden. Wir sind daher auf Sponsoren und Spender, die unsere Aktivitäten in dieser Richtung unterstützen, angewiesen – Ihnen ein großes Dankeschön! Wir hoffen auch für die Zukunft um eine aktive Mitwirkung. All diejenigen, die ihren Beitrag an einer stabilen Weiterentwicklung des eingeschlagenen Weges der Abt. Schach leisten wollen - sowohl ideell als auch materiell - sind sehr willkommen.

Am 20.5.2010 verstarb unser Schachfreund **Günter Kühnel** nach kurzer schwerer Krankheit.



Günter Kühnel (2009).

Seit dem Jahre 1958 (!) bei Lok Pankow Mitglied, spielte er über 30 Jahre bzw. nach dem Anschluss der Sektion Schach bei der BSG Empor HO Berlin und dem späteren SV Empor Berlin in der DDR-Liga, DDR-Oberliga und der Oberliga Nord.

Günter war die Zuverlässigkeit in Person, was ihn zu einem langjährigen Mannschaftsleiter in diesen Mannschaften prädestinierte. Seine persönlichen Ergebnisse in den Mannschaftskämpfen waren in den 3 Jahrzehnten immer stabil.

Als oftmaliger Teilnehmer an den Berliner Einzelmeisterschaften (Berlin Ost) erreichte er eine Reihe guter Platzierungen. Im Jahre 1975 qualifizierte sich Günter Kühnel als einer von zwei Teilnehmern aus Berlin für die DDR-Pokalmeisterschaft, konnte aber aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen.

Günter Kühnel war zudem langjähriger Fernschach-spieler, erzielte dabei zahlreiche schöne Erfolge und spielte zuletzt an Brett 2 der deutschen EM-Mannschaft. Im Jahre 2009 wurde Günter Kühnel mit dem Titel Fernschach-Großmeister geehrt.

Alle Schachspieler werden sich an ihn als fairen Sportler in ehrendem Gedenken erinnern.

Dr. Peter Welz

Hier eine stark gespielte Fernschachpartie von Günter aus dem Jahre 2007:

Kuehnel,Guenter (2512) - Malinin,V.B. (2501) [B78]

Malinin zählt zu den wenigen sogenannten Doppel-Großmeistern, d.h. er hat den Titel sowohl im Fernschach als auch bei der FIDE inne. **1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.f3 0-0 8.Dd2 Sc6 9.Lc4 Ld7 10.0-0-0 Db8 11.h4 b5 12.Lb3 Tc8 13.h5 Sxh5 14.Sd5 Te8**

15.g4 Sg3 16.Sxc6 Lxc6 17.Dh2 Sxh1 18.Txh1 h5 19.gxh5 g5 20.Lxg5 Le5 21.Dg2 Kh8 22.Lxe7 Tg8 23.Dd2 Kh7 24.f4 Lxd5 25.Lxd5 Db6 26.Td1 Tae8 27.Lxf7

und Schwarz gab bereits auf 1-0

2 Endstand Berliner Mannschaftsmeisterschaften 2009/2010

2.1 Mannschaftsergebnisse

Empor 1 - Landesliga

Platz	Mannschaft	Spiele	MP	BP
1	Rotation Pankow 2	9	14	41
2	SG Lasker Steglitz Wilmersdorf	9	13	42,5
3	SF Berlin 1903 3	9	12	38,5
4	Queer Springer	9	10	38
5	SC Zitadelle Spandau 1977	9	9	36
6	SC Weisse Dame 2	9	9	33,5
7	TSG Oberschöneweide 2	9	7	35,5
8	SK König Tegel 1949 3	9	7	32
9	SC Friesen Lichtenberg 2	9	6	33,5
10	**↓SV Empor Berlin 1**	**9**	**3**	**29,5**

Empor 4 - Klasse 2.3

Platz	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	1. Nichtraucher SC Berlin	9	16	47,5
2	SK Tempelhof 1931 2	9	12	37,5
3	SG Wedding 2	9	11	38,5
4	Hertha / Lavandevil 3	9	9	40
5	SC Friesen Lichtenberg 5	9	9	37,5
6	SF Siemensstadt 2	9	9	37,5
7	**SV Empor Berlin 4**	**9**	**9**	**34,5**
8	TSG Rot-Weiß Fredersdorf 2	9	9	33,5
9	SG Lichtenberg 3	9	6	29
10	Rotation Berlin 2	9	0	20,5

Empor 2 – Klasse 1.1

1	TSG Oberschöneweide 3	9	17	51,5
2	SK Tempelhof 1931	9	13	40
3	SF Siemensstadt	9	10	34,5
4	BSV 63 Chemie Weißensee 2	9	9	37,5
5	Rotation Berlin	9	9	37
6	**SV Empor Berlin 2**	**9**	**8**	**36**
7	SV Rot-Weiß Neuenhagen	9	8	34
8	SG Narva Berlin	9	7	35,5
9	SK Aleksandar Matanovic	9	6	26
10	SW Lichtenrade/ Neukölln 2	9	3	24

Empor 5 - Klasse 3.3

1	BSG 1827 Eckbauer 2	9	18	55
2	SC Zugzwang 95 3	9	13	44,5
3	SC Freibauer Schöneberg	9	11	39
4	SK König Tegel 1949 6	9	11	36
5	SG Eckturm 2	9	10	41,5
6	SV Königsjäger Süd-West 3	9	9	38
7	SC Weisse Dame 6	9	8	37,5
8	Spandauer SV 2	9	7	30
9	**↓SV Empor Berlin 5**	**9**	**2**	**23**
10	SW Lichtenrade/ Neukölln 6	9	1	15,5

Empor 3 - Klasse 1.2

1	SF Friedrichshagen	9	16	45
2	VfB Hermsdorf 2	9	14	42
3	SG Lichtenberg 2	9	12	40,5
4	SV Berolina Mitte 3	9	11	40
5	SG Wedding	9	10	36,5
6	SC Friesen Lichtenberg 4	9	9	33,5
7	SC Weisse Dame 4	9	8	36,5
8	SV Motor Wildau	9	6	34
9	**↓SV Empor Berlin 3**	**9**	**3**	**28**
10	SC Kreuzberg 6	9	1	24

In diesem Spieljahr war es um Empor nicht gut bestellt. Gleich 3 Mannschaften werden im nächsten Spieljahr eine Klasse tiefer antreten (Empor 1, Empor 3, Empor 5).

Besonders die 1. Mannschaft hatte mit Besetzungsproblemen zu kämpfen. Das hatte auf die nachfolgenden Mannschaften enorme Auswirkungen.

Nur die 2. und 4. Mannschaft konnten Mittelplätze (Platz 6 und 7) erreichen.

2.2 Einzelergebnisse nach Mannschaften

EMPOR 1												
Brett	**Name**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**Pkt**	**%**
101	Stefan Apel											
102	Laszlo Hetey											
103	Julian Urban		1	½	½	½	0	½	½	½	4,0/8	50,0
104	Thomas Jahn	½	½	0	0	-		0	0	0	1,0/8	12,5
105	Helge Magnussen	0	1	0	½	0	1	½	0		3,0/8	37,5
106	Friedrich Koch											
107	Gregor Spieß											
108	Hans-Jürgen Meißner	0	½	½	0	0	1	½	0	0	2,5/9	27,8
109	Aron Moritz	0	1	1			0	0	1		3,0/6	50,0
110	Frank Kimpinsky	1				0	1	1	½	½	4,0/6	66,7
201	Dr. Peter Welz	1				1	½	1		½	4,0/5	80,0
202	Bernd Bötzel	½	0	0	½	½	0	½	½	1	3,5/9	38,9
203	Reiner Gabriel	1				0					1,0/2	50,0
204	Kateryna Nekrasova		0	0							0,0/2	0,0
205	Andreas Wenzel				1				0		1,0/2	50,0
206	Franz Thiede											
207	Sebastian Kumke				1		0				1,0/2	50,0
208	Valeria Velina		0	1						-	1,0/3	33,3
209	Dietrich Schmidt									½	0,5/1	50,0
210	Alexander Melzer											
211	Caner Kazman				0						0,0/1	0,0
212	Roland Exner											

EMPOR 2												
Brett	**Name**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**Pkt**	**%**
201	Dr. Peter Welz											
202	Bernd Bötzel											
203	Reiner Gabriel						½	0	1		1,5/3	50,0
204	Kateryna Nekrasova	0									0,0/1	0,0
205	Andreas Wenzel	½	1	1		0	½	0		1	4,0/7	57,1
206	Franz Thiede	1		1	½	½	1	1	½		5,5/7	78,6
207	Sebastian Kumke	½	1	1		1		0	½	½	4,5/7	64,3
208	Valeria Velina	0			0	0	0				0,0/4	0,0
209	Dietrich Schmidt	0	½	½		0	1	0	0		2,0/7	28,6
210	Alexander Melzer	0									0,0/1	0,0
211	Caner Kazman	1	1	½		0	0	½	1	½	4,5/8	56,3
212	Roland Exner											
301	Christian Steinert		1		1					1	3,0/3	100,0
302	Michael Scharnbeck			0	½					1	1,5/3	50,0
303	Elisa Silz			1		0				1	2,0/3	66,7
304	Ramesh Sivakumaran		0	1	0	-	½	1	½	0	3,0/8	37,5
305	Michael Ziems		1		½						1,5/2	75,0
306	Bernd Jankowiak				0						0,0/1	0,0
307	Daniel Lachmann						-	1	-	1	2,0/4	50,0
308	Horst-Peter Kurbel											
309	Dr. Werner Baudis											
310	Jörg Haucke											

311	Reinhardt Wagner		-						1		1,0/2	50,0
312	Floyd Schmid											
313	Tillman Ritschl				-						0,0/1	0,0

E M P O R 3

Brett	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt	%
301	Christian Steinert	½		0		0	-	½	0		1,0/6	16,7
302	Michael Scharnbeck	0	0			1	½	1	0		2,5/6	41,7
303	Elisa Silz	0					0	½			0,5/3	16,7
304	Ramesh Sivakumaran	1									1,0/1	100,0
305	Michael Ziems	1		0		0	0		0	0	1,0/6	16,7
306	Bernd Jankowiak	½	1	1		1	0		½	+	4,0/6	66,7
307	Daniel Lachmann	½		0		0					0,5/3	16,7
308	Horst-Peter Kurbel		½	-	-		1	0	-	0	1,5/7	21,4
309	Dr. Werner Baudis	1	1		½	1	½		½	0	4,5/7	64,3
310	Jörg Haucke		½	0	½	0		0		+	1,0/5	20,0
311	Reinhardt Wagner			½	½	0		½			1,5/4	37,5
312	Floyd Schmid				-						0,0/1	0,0
313	Tillman Ritschl		0								0,0/1	0,0
401	Bernhard Schewe						1				1,0/1	100,0
402	Rainer Bieber		½								0,5/1	50,0
403	Michael Kleinert							1			1,0/1	100,0
404	Andreas Lingsminat											
405	Andreas Munke											
406	Uwe Schwarz			0							0,0/1	0,0
407	Stefan Brieger				+				½		0,5/1	50,0
408	Danilo Scholta				½						0,5/1	50,0
409	Joachim Schwarz		0								0,0/1	0,0
410	Carl-Rudolf Witzke				½			½		½	1,5/3	50,0
411	Volkmar Schmidt								0		0,0/1	0,0
412	Maik Budel									+		
413	Christoph Köppe									0	0,0/1	0,0

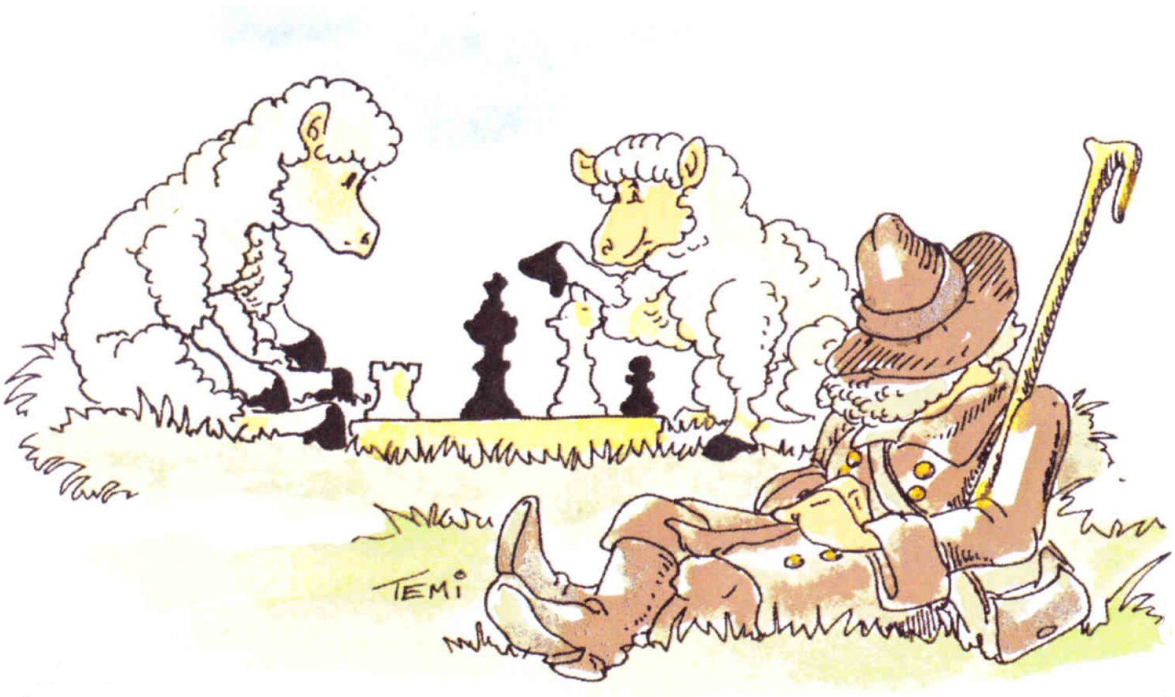
E M P O R 4

Brett	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt	%
401	Bernhard Schewe	0	0	+	-	0		1		1	2,0/6	33,3
402	Rainer Bieber	0		½	0			½	1	1	3,0/6	50,0
403	Michael Kleinert	½	½		½	½	1		-		3,0/6	50,0
404	Andreas Lingsminat	0	1	0		½	½	1	1	½	4,5/8	56,3
405	Andreas Munke	0		½	½	1		½			2,5/5	50,0
406	Uwe Schwarz							1	½		1,5/2	75,0
407	Stefan Brieger	0	0	½		1	½	½		1	3,5/7	50,0
408	Danilo Scholta	0	½			½	0	½	½	½	2,5/7	35,7
409	Joachim Schwarz			1	1	0	½		½	½	3,5/6	58,3
410	Carl-Rudolf Witzke	½		0			0		0		0,5/4	12,5
411	Volkmar Schmidt			1		½	½			½	2,5/4	62,5
412	Maik Budel				0						0,0/1	0,0
413	Christoph Köppe		½		1		½	½	½		3,0/5	60,0
501	Dr. Rolf Bartonek											
502	Alf-Gert Beier											
503	Horst Schönig											

504	Gerhard Mannsfeld											
505	Johanna Feierabend		0								0,0/1	0,0
506	Daniel Kiehl											
507	Matthias Schmidt		-		1						1,0/2	50,0
511	Jakob Scheinhütte									½	0,5/1	50,0

E M P O R 5

Brett	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt	%
501	Dr. Rolf Bartonek	0	½	0	0	0	1	0	0	½	2,0/9	22,2
502	Alf-Gert Beier	0		0	-		0	0		0	0,0/6	0,0
503	Horst Schönig	0	0	0	0		½	½	1	½	2,5/8	31,3
504	Gerhard Mannsfeld	0		0	1		0	1	0	0	2,0/7	28,6
505	Johanna Feierabend			½	1	0	½	½	1	1	4,5/7	64,3
506	Daniel Kiehl	0	0	½			0	0			0,5/5	10,0
507	Matthias Schmidt	½		1		1	½	1	0	½	4,5/7	64,3
508	Thomas Dalitz	0	0	0	0			1	-		1,0/6	16,7
509	Eric Beier	0									0,0/1	0,0
510	Fabian Alcer					½	1		1	½	3,0/4	75,0
511	Jakob Scheinhütte					0					0,0/1	0,0
512	Felix Bohlmann		-								0,0/1	0,0
513	Paul-Martin Knappe		1		0						1,0/2	50,0
514	Henri Tannenberg											
515	Sabina Fataliyeva											
516	Georg Henke		½			0			1	0	1,5/4	37,5
517	Muctaru Stevens		0								0,0/1	0,0
518	Leon Hertzfeldt											
519	Dan Topaj					0					0,0/1	0,0
520	Victoria Berdin				0						0,0/1	0,0
521	Robert Steglich					½					0,5/1	50,0
522	Leo Steglich											



2.3 Einzelergebnisse (Gesamt)

	Spieler/in	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt			%
103	Julian Urban	2196-45		1	0,5	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0,5	4	/	8	50,0
104	Thomas Jahn	2142-27	0,5	0,5	0	0	-		0	0	0	1	/	7	12,5
105	Helge Magnussen	2046-79	0	1	0	0,5	0	1	0,5	0		3	/	8	37,5
108	Hans-Jürgen Meißner	2147-120	0	0,5	0,5	0	0	1	0,5	0	0	2,5	/	9	27,8
109	Aron Moritz	1910-54	0	1	1			0	0	1		3	/	6	50,0
110	Frank Kimpinsky	2143-72	1				0	1	1	0,5	0,5	4	/	6	66,7
201	Dr. Peter Welz	1984-255	1				1	0,5	1		0,5	4	/	5	80,0
202	Bernd Bötzel	2044-60	0,5	0	0	0,5	0,5	0	0,5	0,5	1	3,5	/	9	38,9
203	Reiner Gabriel	2035-36	1				0	0,5	0	1		2,5	/	5	50,0
204	Kateryna Nekrasova	1699-65	0	0	0							0	/	3	0,0
205	Andreas Wenzel	1845-41	0,5	1	1	1	0	0,5	0	0	1	5	/	9	55,6
206	Franz Thiede	1997-21	1		1	0,5	0,5	1	1	0,5		5,5	/	7	78,6
207	Sebastian Kumke	1917-37	0,5	1	1	1	1	0	0	0,5	0,5	5,5	/	9	61,1
208	Valeria Velina	1666-41	0	0	1	0	0	0			-	1	/	6	16,7
209	Dietrich Schmidt	1876-72	0	0,5	0,5		0	1	0	0	0,5	2,5	/	8	31,3
210	Alexander Melzer	1816-30	0									0	/	1	0,0
211	Caner Kazman	1750-41	1	1	0,5	0	0	0	0,5	1	0,5	4,5	/	9	50,0
301	Christian Steinert	1880-58	0,5	1	0	1	0	-	0,5	0	1	4	/	8	50,0
302	Michael Scharnbeck	1852-20	0	0	0	0,5	1	0,5	1	0	1	4	/	9	44,4
303	Elisa Silz	1775-36	0		1		0	0	0,5		1	2,5	/	6	41,7
304	Ramesh Sivakumaran	1591-5	1	0	1	0	-	0,5	1	0,5	0	4	/	8	50,0
305	Michael Ziems	1722-22	1	1	0	0,5	0	0		0	0	2,5	/	8	31,3
306	Bernd Jankowiak	1794-19	0,5	1	1	0	1	0		0,5	+	4	/	7	57,1
307	Daniel Lachmann	1636-36	0,5		0		0	-	1	-	1	2,5	/	5	50,0
308	Horst-Peter Kurbel	1824-75		0,5	-	-		1	0	-	0	1,5	/	4	37,5
309	Dr. Werner Baudis	1693-19	1	1		0,5	1	0,5		0,5	0	4,5	/	7	64,3
310	Jörg Haucke	1789-19		0,5	0	0,5	0		0		+	1	/	5	20,0
311	Reinhardt Wagner	1646-20		-	0,5	0,5	0		0,5	1		2,5	/	5	50,0
312	Floyd Schmid	1323-22				-									
313	Tillman Ritschl	1291-17				-									
401	Bernhard Schewe	1954-37	0	0	+	-	0	1	1		1	3	/	6	50,0
402	Rainer Bieber	1774-38	0	0,5	0,5	0			0,5	1	1	3,5	/	7	50,0
403	Michael Kleinert	1762-18	0,5	0,5		0,5	0,5	1	1	-		4	/	6	66,7
404	Andreas Lingsminat	1753-2	0	1	0		0,5	0,5	1	1	0,5	4,5	/	8	56,3
405	Andreas Munke	1589-18	0		0,5	0,5	1		0,5			2,5	/	5	50,0
406	Uwe Schwarz	1635-16			0				1	0,5		1,5	/	3	50,0
407	Stefan Brieger	1645-27	0	0	0,5	+	1	0,5	0,5	0,5	1	4	/	8	50,0
408	Danilo Scholta	1659-1	0	0,5		0,5	0,5	0	0,5	0,5	0,5	3	/	8	37,5
409	Joachim Schwarz	1625-23		0	1	1	0	0,5		0,5	0,5	3,5	/	7	50,0
410	Carl-Rudolf Witzke	1580-19	0,5		0	0,5		0	0,5	0	0,5	2	/	7	28,6
411	Volkmar Schmidt	1529-18			1		0,5	0,5		0	0,5	2,5	/	5	50,0

412	Maik Budel	1592-17				0					+	0	/	1	0,0
413	Christoph Köppe	1436-18		0,5		1		0,5	0,5	0,5	0	3	/	6	50,0
501	Dr. Rolf Bartonek	1524-19	0	0,5	0	0	0	1	0	0	0,5	2	/	9	22,2
502	Alf-Gert Beier	1316-9	0		0	-		0	0		0	0	/	5	0,0
503	Horst Schönig	1486-29	0	0	0	0		0,5	0,5	1	0,5	2,5	/	8	31,3
504	Gerhard Mannsfeld	1347-19	0		0	1		0	1	0	0	2	/	7	28,6
505	Johanna Feierabend	1337-26		0	0,5	1	0	0,5	0,5	1	1	4,5	/	8	56,3
506	Daniel Kiehl	1331-20	0	0	0,5			0	0			0,5	/	5	10,0
507	Matthias Schmidt	1383-19	0,5	-	1	1	1	0,5	1	0	0,5	5,5	/	9	68,8
508	Thomas Dalitz	1240-3	0	0	0	0			1	-		1	/	5	20,0
509	Eric Beier	1382-33	0									0	/	1	0,0
510	Fabian Alcer	1347-21					0,5	1		1	0,5	3	/	4	75,0
511	Jakob Scheinhütte	1387-20					0				0,5	0,5	/	2	25,0
512	Felix Bohlmann	1181-6		-											
513	Paul-Martin Knappe	1327-14		1		0						1	/	2	50,0
516	Georg Henke	898-12		0,5			0			1	0	1,5	/	4	37,5
517	Muctaru Stevens	1025-2		0								0	/	1	0,0
519	Dan Topaj	1137-11					0					0	/	1	0,0
520	Victoria Berdin	1179-19				0						0	/	1	0,0
521	Robert Steglich	880-9					0,5					0,5	/	1	50,0

Die besten Ergebnisse in den Mannschaften erzielten

1. Mannschaft: Dr. Peter Welz 80 % 4 aus 5, Frank Kimpinsky 66,7 % 4 aus 6
2. Mannschaft: Franz Thiede 78,6 % 5,5, aus 7, Sebastian Kumke 64,3 % 4,5 aus 7
3. Mannschaft: Bernd Jankowiak 66,7 % 4 aus 6, Dr. Werner Baudis 64,3 % 4,5 aus 7
4. Mannschaft: Christoff Köppe 60 % 3 aus 5, Joachim Schwarz 58,3 3,5 aus 6
5. Mannschaft: Johanna Feierabend und Matthias Schmidt je 64,3 % 4,5 aus 7

Gratulation!

Unsere aktivsten Spieler in der Saison 2009/2010 waren:

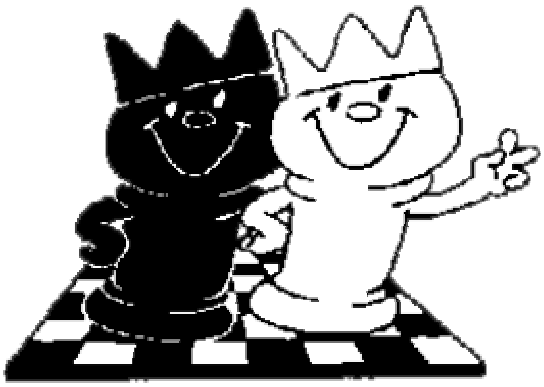
Alle 9 Spiele dabei waren Bernd Bötzel, Hans-Jürgen Meißner, Andreas Wenzel, Sebastian Kumke, Caner Kazman, Michael Scharnbeck, Dr. Rolf Bartonek, Matthias Schmidt.

8x traten an: Julian Urban, Helge Magnussen, Dietrich Schmidt, Christian Steinert, Ramesh Sivakumaran, Michael Ziems, Andreas Lingsminat, Danilo Scholta, Horst Schönig, Johanna Feierabend.

2.4 Endstand Blitzschach-Vereinsmeisterschaft 2009/2010

Platz	Name	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	**Pkt**
1	Schneider, Peter	0	0	6	20	20	20	15	12	20	0	20	**100**
2	Schewe, Bernhard	10	20	12	12	12	10	20	12	15	10	20	**87**
3	Gabriel, Reiner	20	20	8	0	0	0	0	0	0	0	15	**63**
4	Magnussen, Helge	10	0	15	0	15	0	0	0	0	0	15	**55**
5	Scholta, Danilo	0	6	2	0	0	9	12	6	12	9	8	**50**
6	Munke, Andreas	6	10	7	10	0	15	0	0	0	0	0	**48**
7	Brieger, Stefan	0	10	0	9	0	12	12	0	0	0	0	**43**
8	Sonder, André	0	0	20	0	0	0	0	0	0	20	0	**40**
9	Lingsminat, Andreas	5	8	4	15	0	0	0	0	0	0	0	**32**
10	Schmidt, Matthias	5	5	0	0	0	0	8	0	0	8	6	**32**
11	Müller, Olaf	0	0	0	0	0	0	0	15	0	15	0	**30**
12	Bötzel, Bernd	0	12	0	0	0	0	0	0	0	12	0	**24**
13	Kimpinsky, Frank	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**20**
14	Vu, Philipe	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	**20**
15	Witzke, Rudi	0	4	3	0	0	0	7	0	0	0	5	**19**
16	Schwarz, Uwe	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	8	**18**
17	Schönig, Horst	6	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	**16**
18	Münchberg, Chris	0	0	1	10	0	0	0	0	0	0	5	**16**
19	Wenzel, Andreas	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	**15**
20	Köppe, Christoph	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	7	**14**
21	Schmidt, Dietrich	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**12**
22	Vu, Philipe	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	**12**
23	Kumke, Sebastian	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**10**
24	Hadj Sassi, Nabil	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	**9**
25	Postalla, Nils	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	**9**
26	Huth, Ricardo	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	**9**
27	Müller, Axel	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	**9**
28	Haucke, Jörg	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	**7**
29	Schmidt, Volkmar	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**5**
30	Kleinert, Michael	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	**5**
31	Didillon, Carlo	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**3**
32	Beyer, Alf-Gert	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**2**

Erstmalig wurde damit Peter Schneider (mit der **Idealpunktzahl 100**) Gesamtsieger - Herzlichen Glückwunsch!



3 Berliner Einzelmeisterschaften (M-Klasse, OQT, Klassenturniere)

In der M-Klasse traten keine Spieler des SV Empor Berlin an. Berliner Meister wurde IM René Stern.

Rang	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	Stern,René	IM	2501	2486	SK König Tegel 1949 e.V.	7.0	48.5
2.	Schmidt-Schäffer,Sebastian,Dr.		2398	2383	SC Kreuzberg e.V.	7.0	46.0
3.	Figura,Atila Gajo	FM	2418	2358	SC Kreuzberg e.V.	6.5	49.0
4.	Von Herman,Ulf	IM	2421	2386	SK König Tegel 1949 e.V.	6.0	49.0
5.	Dimitrijeski,Kristian		2163	2113	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	5.5	46.0

Offenes Qualifikationsturnier, 3.-11.4.2010 (133 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Zur,Jan	1943	TSG Oberschöneweide	8.0	54.0	448.5
2.	Slepuschkin,Shenis	2042	SK Zehlendorf	7.5	54.0	433.0
3.	**FM Welz,Peter,Dr.**	**2148**	**SV Empor Berlin**	**7.0**	**55.5**	**442.0**
4.	Montavon,Gérard	2085	CE La Baroche	7.0	52.0	440.0
5.	Jaeger,Andre	2046	SC Rochade	7.0	51.5	403.0
6.	Nötzel,Felix	1939	SC Borussia Friedrichsfelde	7.0	48.0	429.0

Klasse A52 SV Berolina Mitte - Endstand vom 25.06.2010

Pl.		Spieler	DWZ	Klub	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	Pkt.	SoBe
1.	↑	Hagen Jurkatis	2004	Kreu	x	½	1	1	½	½	½	1	1	1	7,0	28,50
2.	↑	Marco Miersch	2063	Pank	½	x	1	½	0	1	1	1	1	1	7,0	27,50
3.		Yosip Shapiro	2050	BeMi	0	0	x	1	½	1	1	0	1	1	5,5	
4.		Wolfgang Vandré	2088	BeMi	0	½	0	x	1	0	1	½	1	1	5,0	
5.		Andreas Reiche	1905	BeMi	½	1	½	0	x	½	0	1	0	1	4,5	
6.		Dr. Martin Groß	1866	QuSp	½	0	0	1	½	x	½	½	1	0	4,0	
7.		**Christian Steinert**	**1875**	**Empo**	**½**	**0**	**0**	**0**	**1**	**½**	**x**	**½**	**0**	**1**	**3,5**	**13,25**
7.		Alfred Barwich	1829	BeMi	0	0	1	½	0	½	½	x	0	1	3,5	13,25
9.		Bernd Kievelitz	1872	Zita	0	0	0	0	1	0	1	1	x	½	3,5	12,25
10.	↓	Dr. Rudolf Schindler	1847	Lask	0	0	0	0	0	1	0	0	½	x	1,5	

Klasse A68 Chemie Weißensee, 12.-16.05.2010

Pl.		Teilnehmer	DWZ	Klub	4	3	6	1	2	8	5	7	Pkt.	SoBe
1.	↑	Leonid Sawlin	1869	Makk	x	½	1	½	1	½	1	1	5,5	17,00
2.	↑	FM Klaus Zschäbitz	2023	Eckb	½	x	0	1	0	1	1	1	4,5	13,75
3.		**FM Dr. Peter Welz**	**2088**	**Empo**	**0**	**1**	**x**	**0**	**0**	**1**	**1**	**1**	**4,0**	**12,00**
4.		Burkhard Bornschein	1909	Rehb	½	0	1	x	1	½	0	½	3,5	12,00
5.		Felix Nötzel	1950	BoFr	0	1	1	0	x	½	½	0	3,0	11,50
6.		Steffen Poseck	1992	ChWe	½	0	0	½	½	x	½	1	3,0	9,00
7.		Bernd Hiller	1808	BeMi	0	0	0	1	½	½	x	1	3,0	8,00
8.	↓	Horst Keusch	1854	Frie	0	0	0	½	1	0	0	x	1,5	4,75

4 Berliner Pokaleinzelmeisterschaft

Weitgehend unbemerkt - weil keine Informationen dazu auf der Homepage des BSV vorliegen (zumindest ich habe keine gefunden) lief die BPEM Runde für Runde im KO-System. Und unser Vertreter **Helge Magnussen** schaffte es bis ins **Halbfinale**! Hier war dann nach einer spannenden Partie gegen Atila Figura Schluß. Und das vor großer Kulisse - denn die Partie wurde in Treptow parallel zur ersten u10/u12/u14-Vorrunde der BJEM ausgetragen. Schade - und natürlich etwas Pech in der Auslosung, den der Sieger dieser Begegnung hatte bereits einen der beiden Plätze für die DPEM sicher.

5 Berliner Blitzmeisterschaften

Berliner Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft (6.9.2009, Quartierspavillon, SG Zugzwang)

Bericht von Bernhard Schewe

Die Mannschaft hat mit dem 9. Platz besser als erwartet abgeschnitten. Fast hätten wir sogar noch die Qualifikation zur NDBMM geschafft! Aber gegen Friesen war etwas Pech dabei (16. Runde), gegen Hertha 06 und Treptow (4. und 5. Runde) lief gar nichts. Das wurde in den nächsten Runden mit Siegen gegen Rotation Pankow und Zitadelle Spandau jedoch wieder ausgeglichen. Insgesamt waren mit unserem Abschneiden sehr zufrieden!

Reiner hat sich am schweren 1. Brett mit 8,5 aus 22 (39%) wacker geschlagen. Einige Punkte mehr waren auf dem Brett, Pech und/oder fehlende Blitzpraxis verhinderten ein noch besseres Resultat. Helge startete am 2. Brett mit 1 aus 5 (Nachwirkungen der BBEM am Vortag mit Platz 10 - 2,5 aus 11 im A-Finale?), holte dann aber sensationelle 15 aus 18 - mit 16 Punkten (70%) Platz 5 in der Brettwertung! Bernhard holte mit 15 aus 21 (71%) Platz 4 in der Brettwertung. Die Andreasse am 4. Brett kämpften tapfer, erreichten leider nicht ganz die gewohnte Form - Andreas L. 6,5 aus 20, Andreas M. 2 aus 6, da merkte man doch die fehlende Erfahrung bei so einem Turnier.

Das Empor -Team im Einsatz (v.r.n.l.: Reiner Gabriel, Helge Magnussen, Andreas Lingsminat, Andreas Munke)

Pl.	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.	M		Brt.Pkt
1.	SC Kreuzberg 1	2189	18	5	0	41	-	5	72.5
2.	SK König Tegel	2265	20	0	3	40	-	6	77.0
3.	TSG Oberschöneweide	2124	18	2	3	38	-	8	71.5
4.	SC Rotation Pankow	2190	16	5	2	37	-	9	68.5
5.	SC Weiße Dame 1	2053	17	3	3	37	-	9	65.5
6.	Sfr. Nord-Ost Berlin 1	1978	15	4	4	34	-	12	56.0
7.	SC Friesen Lichtenberg	2025	15	2	6	32	-	14	58.5
8.	SC Zitadelle Spandau	2104	11	6	6	28	-	18	53.5
9.	**SV Empor Berlin**	**1906**	**10**	**6**	**7**	**26**	**-**	**20**	**48.0**
	(24 Teams)								

	Einzelergebnisse					
1.	Gabriel,Reiner	2035	8.5	-	13.5	69.50

2.	Magnussen,Helge	2046	16.0	-	7.0	137.50
3.	Schewe,Bernhard	1954	15.0	-	6.0	134.25
4.	Lingsminat,Andreas		6.5	-	13.5	56.75
5.	Munke,Andreas	1589	2.0	-	4.0	13.50

Berliner Blitzschach-Einzelmeisterschaft (5.9.2009, Quartierspavillon, SG Zugzwang)

Pl.	Endstand A-Gruppe	DWZ	Verein	S	R	V	Pkt.	SoBe
1.	Matthias Schöwel	2237	TSG Oberschöneweide	6	5	0	8.5	42.25
2.	Dietmar Gieritz	2086	TSG Oberschöneweide	7	2	2	8.0	41.00
3.	Philippe Vu		SC Kreuzberg	8	0	3	8.0	39.00
4.	FM Andreas Breier	2377	SK König Tegel	6	1	4	6.5	27.75
5.	Klaus Welke	2122	Sfr. Nordost	6	0	5	6.0	26.50
6.	Frank Jähnisch	2106	SK König Tegel	5	2	4	6.0	26.00
7.	Gregor Salzberg	2145	Sfr. Nordost	4	3	4	5.5	26.00
8.	FM Gerhard Lüders	2184	BSC Rehberge	5	1	5	5.5	25.75
9.	August Hohn	1875	SC Zugzwang	4	1	6	4.5	23.75
10.	**Helge Magnussen**	**2046**	**SV Empor**	**2**	**1**	**8**	**2.5**	**15.25**
11.	Nabil Hadj Sassi	1933	Chemie Weißensee	2	1	8	2.5	11.00
12.	Jeffrey Janke	1881	Sfr. Nordost	2	1	8	2.5	7.75

6 Berliner Seniorenmeisterschaften 2010

Die 26. Offene Berliner Senioren-Einzelmeisterschaft 2010 wurde vom 9.-17.2.2010 ohne Teilnehmer des SV Empor Berlin durchgeführt. Bei 138 Teilnehmern gab es folgenden Endstand:

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh
1.	Burger,Heinrich	2066	VfB Hermsdorf e.V.	7	1	1	7.5	53.0
2.	Kollberg,Lothar	2062	SC Rotation Pankow e.V.	5	4	0	7.0	51.0
3.	Shapiro,Yosip	2003	SV Berolina Mitte e.V.	7	0	2	7.0	46.5
4.	Badestein,Hartmut	2019	SC Friesen Lichtenberg e.V.	4	5	0	6.5	51.0
5.	Reichenbach,Werner	2194	SK Zehlendorf e.V.	5	3	1	6.5	50.5

7 Betriebsschach: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2009 in Berlin

Bericht von Bernd Bötzel

Neben unseren jährlichen Bughouse (Tandemschach) -Turnieren spiele ich neben Empor Berlin auch noch für SG Bund beim Betriebsschach mit. Dieses Mal haben wir mit zwei Mannschaften an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Betriebsschach beteiligt. Mit 56 Mannschaften fand diese vom 22. – 25.10.2009 in Berlin im Rathaus Schöneberg statt.

Mit 7 Großmeistern und diversen IM´s und FM´s war das Turnier stark besetzt – neben dem amtierenden Deutschen Einzelmeister Arik Braun (Brett 1 für Gillette) waren diverse bekannte Berliner Spieler am Start (GM Mladen Muse, GM Robert Rabiega, GM Rainer Polzin, IM Figura etc)

Für die SG Bund 1 Berlin hatten (Ex)-Emporspieler in der Mehrheit:

Ralf Schnabel (SG Bund - Erzgebirge Aue – früher SV Empor Berlin)
Maximilian Tyrtania (SG Bund - vereinslos – früher SG Lasker Steglitz)
FM Frank Darnstädt (SG Bund – vereinslos – früher SV Empor Berlin)
Karsten Graudons (SG Bund – USV Potsdam)
Bernd Bötzel (SG Bund – SV Empor Berlin)

In den historischen Sälen des Rathauses waren neben einen angenehmen Ambiente auch eine sehr professionelle und effiziente Organisation bemerkenswert – pünktlicher Beginn, Ergebnisse eine Stunde nach Rundenende im Internet und eine streitfreie Spielkultur… ein einziges Handyklingeln beendete zeitnahe eine Partie;-)
7 Runden Schweizer System mit einem neuen Zeitsystem - 75 Min. für 40 Züge und 15 Min. für den Rest – jedoch zzgl. 30 Sek. Bonus für jeden Zug… für Blitzschachspieler ein Graus, da der bisher im

Betriebsschach übliche Modus 2 Stunden für die Gesamte Partie mit Blitzschach am Ende „beerdigt“ wurde.
Für uns lief es am ersten Tag sehr gut – nach einem sicheren 4:0 gegen Allianz Frankfurt und eine 3,5:0,5 gegen Präsident 3 lagen wir am ersten Tag auf Platz 1 bei der Deutschen Betriebsschachmannschaftsmeisterschaft – da kann man noch seinen Enkeln von erzählen;-)
In der dritten Runde hatten wir dann die Ehre, gegen die SG P+G Gillette Berlin zu spielen – ELO Durchschnitt 2460 – 3 GM, 1 FM und ein 17jähriger mit 2239 der so gut spielt, das ein GM nicht eingesetzt wird. GM Arik Braun ließ Ralf Schnabel keine Chance – Maximilian schlug GM Rabiega und Karsten Graudons und ich gewannen…. leider nur an Erfahrung – ein 1:3 gegen den späteren Deutschen Meister…. kein Wunder – unser Manager und Coach Abdollah Safa-Nia kam erst am Nachmittag zur 4. Runde.
Die 4. Runde gegen Provinzial Düsseldorf 1 lief wieder ganz gut – eine 3:1 und Platz 8 am zweiten Tag.
Der fünfte Tag begann mit einer deutlichen Ersatzverstärkung – ich wurde durch FM Frank Darnstädt ersetzt, der nur am Wochenende spielen konnte. Dennoch gab es eine 1,5 zu 2,5 Schlappe gegen BA Tempelhof, wobei Maximilian trotz Fieber IM Ulf von Herrmann schlug und Frank Darnstädt ein Remis sicherte.
Die sechste Runde begann für uns spannend – Max sprach mir auf die Handymailbox, dass er 39 Fieber habe und ich spielen solle – ich war zwar im Spiellokal, hatte aber mein Handy aus. Er kam zwei Minuten vor Spielbeginn und nach kurzer Mannschaftssitzung hat er dann doch gespielt und seinen 6 Brettpunkt in der 6. Runde eingefahren. Ein 3,5 zu 0,5 in der 6. Runde gegen HUK Coburg 2 brachte und auf Platz 10 in der Schlussrunde.
In der 7. Runde kam ich wieder zum Einsatz, da Karsten Graudons seine Jugendbundesligamannschaft vom USV Potsdam betreuen musste. Gegen SG Stern Stuttgart 1 kam es nach einem schnellen Remis von Ralf am ersten Brett gegen eine 2400ter zu einem zähen Kampf um Brettpunkte – mit 8:4 Punkten mussten wir auf maximale Brettpunkte spielen, um noch vorne Mitmischen zu können.
Dies gelang – mit 3,5 zu 0,5 hatten wir schlussendlich 20 Brettpunkte – 0,5 mehr als der Deutsche Meister P+G Gillette, der mit 13:1 Mannschaftspunkten Deutscher Meister wurde Berlin und mehr als jedes andere Team. Mit Platz 6 waren wir mit 10:4 Punkten insgesamt sehr zufrieden – zumal Maximilian Tyrtania mit 39 Fieber an zwei Tagen 7 aus 7 holte. Nachfolgend die Ergebnisse an den Einzelbrettern:

Ralf Schnabel	3/7
Maximilian Tyrtania	7/7
FM Frank Darnstädt	2/3
Karsten Graudons	3,5/6
Bernd Bötzel	4/5

Damit hat sich Maximilian mit 7/7 nicht nur die beste Brettwertung an Platz 2 sondern auch noch die beste Brettwertung des Gesamtturniers gesichert – gar nicht auszudenken, wenn er mal ohne Fieber ans Brett geht!!
Nach Brettpunkten wären wir Deutscher Meister – nach Mannschaftspunkten immerhin Sechster – ein erfolgreiches Turnier …. auch für Empor;-)

planufaktur

www.planufaktur.de

- Besonderes erkennen
- Bestehendes erhalten
- Visionen entwickeln
- Individuelles kreieren

8 Saisonbericht Schüler und Jugend 2009/2010

8.1 Mitgliederentwicklung Schüler/Jugend

Die Mitgliederzahl im Schuler- und Jugendbereich ging leicht zurück, bleibt dabei jedoch weiterhin erstaunlich hoch. Erstmals konnten nicht alle Aufnahmeanträge angenommen werden – die Kapazität hinsichtlich Trainingsräumen und Betreuern reichte einfach nicht aus.

Altersklassen	Juli 2003	Juni 2006	Juni 2008	Juli 2010
bis 12 Jahre	3	17	25	19
12-20 Jahre	6	14	16	13
Gesamt	**9**	**31**	**41**	**32**

8.2 Anerkannter Stützpunktverein Integration durch Sport 2006 - 2010

Die Abt. Schach des SV Empor Berlin wirkt in den letzten Jahren innerhalb des Programms IdS - seit 2006 auch als Stützpunktverein – aktiv mit. Ziel ist die Integration der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in das Vereinsleben. Im Jahre 2007 hatte sich die Abteilung Schach des SV Empor Berlin mit dem Projekt **Integration durch Verantwortung** beworben und wurde auch für die Jahre 2008 bis 2010 in die Stützpunktförderung des Programms „Integration durch Sport“ aufgenommen.

8.3 Berliner Jugend-Einzelmeisterschaften 2010 (Übersicht)

Altersklasse	Gold	Silber	Bronze	Weitere Platzierungen
U7m		**Federico Piana**	**Wladimir Gorochov**	**6. Till Heckmann**
U10 m				**8. Georg Henke**
U12 m			**Jakob Scheinhütte**	
U12w			**Victoria Berdin**	
U14 m	**Aron Moritz**			**4. Daniel Lachmann**
U16 m				**6. Caner Kazman**
U18 m				**4. Ramesh Sivakumaran**
U18 w			**Valeria Velina**	
GESAMT	**1**	**1**	**4**	

8.4 Berliner Jugend-Mannschaftsmeisterschaften 2009/10 (Übersicht)

Altersklasse	Gold	Silber	Bronze	weitere Platzierungen
U10 m			**Empor Berlin**	**10. Empor 2**
U12 m	**Empor Berlin**			**6. Empor 2**
U14 m			**Empor Berlin**	**9. Empor 2, 11. Empor 3**
U16 m		**Empor Berlin**		**Empor 2: Staffel 2, Platz 4**
U20 m	**Empor Berlin**			**Jugendbundesliga Platz 3 = bestes Berliner Team = Berliner Meister**
GESAMT	**2**	**1**	**2**	

8.5 Jugendbundesliga 2009/2010

Endstand Staffel Ost:

	Mannschaft	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**MP**	**BP**
1.	AE Magdeburg	xxx	2½	4	5½	3½	4½	6	5	5	5	16	41
2.	SSC Rostock	3½	xxx	3	3½	4	2½	3½	5½	4½	3½	15	33½
3.	**SV Empor Berlin**	**2**	**3**	**xxx**	**3**	**3½**	**3½**	**3½**	**5**	**6**	**3**	**13**	**32½**
4.	USV Potsdam	½	2½	3	xxx	5	4½	3	4	4½	3½	12	30½
5.	SG Löberitz	2½	2	2½	1	xxx	2½	5½	3½	5½	4½	8	29½
6.	SK Tempelhof	1½	3½	2½	1½	3½	xxx	2½	2	5	4½	8	26½
7.	SV Gryps	0	2½	2½	3	½	3½	xxx	2½	5	3½	7	23
8.	SF Schwerin	1	½	1	2	2½	4	3½	xxx	1	3	5	18½
9.	SC Zit. Spandau	1	1½	0	1½	½	1	1	5	xxx	4	4	15½
10.	SW Lichtenrade	1	2½	3	2½	1½	1½	2½	3	2	xxx	2	19½

Der Saisonstart gelang mit einem 3:3 in Potsdam recht gut, aber Unentschieden in Lichtenrade und gegen nur mit 4 Spielern (!) antretende Rostocker kosteten die entscheidenden Pünktchen im Kampf um Platz 1 (direkte Qualifkation zur DEM) oder 2. (Relegationsspiel gegen den Zweitplatzierten der Staffel West).

Einzelergebnisse:

Br.	SV Empor Berlin	DWZ	Rd 1	Rd 2	Rd 3	Rd 4	Rd 5	Rd 6	Rd 7	Rd 8	Rd 9	Gesamt	Partien
1	Magnussen, Helge	2046	0		1	+	1		0	0,5	1	3,5	6
2	Moritz, Aron	1918	0		0	1	0	1	1			3	6
3	Spieß, Gregor	2005											
4	Koch, Friedrich	2027											
5	Nekrasova, Kateryna	1672	1		0	0	0					1	4
6	Silz, Elisa	1774	1		1	+	0	0	1	0	0	3	7
7	Velina, Valeria	1646	0,5		0	0	0,5	0,5	0	0	1	2,5	8
8	Kazman, Caner	1768	0,5					1	0,5	+		2	3
9	Lachmann, Daniel	1642						1		1		2	2
10	Sivakumaran, Ramesh	1470			1	0	0,5	0	1	1	1	4,5	7
11	Scheinhütte, Jakob	1317									1	1	1
15	Ritschl, Tillman	1287									1	1	1

8.6 Deutsche Jugend-Einzelmeisterschaften 2010

Altersklasse		
Kika	**Platz 3** (53 Teilnehmer)	**Till Heckmann** (Grundschule am Kollwitzplatz)
U12	**Platz 54** (94 Teilnehmer)	**Jakob Scheinhütte**
U14	**Platz 7** (28 Teilnehmer)	**Aron Moritz**
ODEM U25	**Platz 10** (71 Teilnehmer)	**Helge Magnussen**
ODEM U25	**Platz 57** (71 Teilnehmer)	**Valeria Velina**
ODEM u14	**Platz 41** (50 Teilnehmer)	**Georg Henke**
iODEM U8 (Okt. 2009)	**Platz 72** (81 Teilnehmer)	**Wladimir Gorochov**

Frank Kimpinsky war als Landestrainer und ab 25.5. auch als Leiter der Berliner Delegation dabei.

Ganz wichtig: Joachim Schwarz (und seine Frau Karla) fuhren Aron Moritz am 23.5. noch spät abends nach der Konfirmation direkt nach Oberhof, damit Aron am Folgetag noch ins Turnier einsteigen konnte.

Beim KiKA und bei der ODEM (der Offenen deutschen Einzelmeisterschaft u14 bzw. u25) ist keine Qualifikation erforderlich.

Für Berlin & Empor gab es viel Grund zur Freude: **Till Heckmann** (Jg. 2003, Bild links) aus der vom SV Empor Berlin betreuten Grundschule am Kollwitzplatz wurde in der Gesamtwertung des Turniers mit 5.5 aus 7 Dritter! Eine großartige Leistung und eine Riesenüberraschung, konnten sich doch vorn ausnahmslos nur Spieler mit Turniererfahrung platzieren.

Um den dritten Platz musste Till in der letzten Runde hart kämpfen - erst als in der Partie gegen Paul Dominik Gheng nur noch zwei Könige übrig blieben, war Platz 3 gesichert.

Sieger im Kika-Turnier wurde mit 7 Siegen aus 7 Partien Frederik Svane (Lübecker SV).

Unter den ersten 15 des Turniers waren ansonsten nur Vereinsspieler (alle mit DWZ, z.T. über 1000). **Rachela Rosenhain** von den Schachpinguinen belegte mit 4.0 aus 7 bei den Mädchen ebenfalls Platz 3 - Herzlichen Glückwunsch unseren Pokalgewinnern!

Platz	Kika-Turnier 2010	DWZ	Verein	Land	Punkte	Buchholz
1.	Frederik Svane	784	Lübecker SV von 1873	SHO	7.0	34.5
2.	Charlotte Sanati	988	SG Trier	RLP	6.0	32.0
3.	**Till Heckmann**		**Grundschule am Kollwitzplatz Berlin**	**BER**	**5,5**	**31,5**
4.	Paul Dominik Gheng	837	TSV Heumaden	WÜR	5.0	31.0
5.	Leonore Poetsch	819	Sfr. Schöneck	HES	5.0	31.0
	…					
37.	**Kosmo Hirche**		**Grundschule am Kollwitzplatz Berlin**	**BER**	**3.0**	**23,5**
	(53 Teilnehmer)					

Ganz dramatisch war die Entscheidung in der u14: **Aron Moritz** unterlag in der letzten Partie nach langem Kampf dem späteren Deutschen Meister Rasmus Svane und landete punktgleich mit dem Vierten auf Platz 7 ... und das mit einer kampflos verlorenen Partie (geplante spätere Anreise wegen Konfirmation) und nur 0.5 Buchholzpunkten weniger...:

Platz	DEM u14	DWZ	Verein	Land	Punkte	Buchholz
1.	Rasmus Svane	2228	Lübecker SV von 1873	SHO	7.0	43.0
2.	Dennis Wagner	2140	Kasseler SK 1876	HES	7.0	42.5
3.	Johannes Carow	2022	Vorwärts Orient Mainz	RLP	6.0	45.5
	…					
7.	**Aron Moritz**	**1991**	**SV Empor Berlin e.V.**	**BER**	**5.5**	**40.5**
	(28 Teilnehmer)					

(Aron Moritz (DEM u14, Platz 7)

Platz	DEM u12/u12w	Verein	Land	Punkte	Buchholz
1.	Alexander Donchenko	SK 1858 Gießen	HES	9.0	75.0
2.	Spartak Grigorian	SK Wildeshausen	NDS	8,5	71.5
3.	Jan-Christian Schröder	SV Lahn Limburg	HES	8,5	71.0
4.	Constantin Müller	Schachklub München Südost e.V.	BAY	8.0	71.5
5.	Leonid Sawlin	TuS Makkabi Berlin e.V.	BER	8.0	70.5
	…				
54.	**Jakob Scheinhütte**	**SV Empor Berlin e.V.**	**BER**	**5,5**	**53.0**
	(94 Teilnehmer)				

Platz	ODEM 2010 u14	Verein	Land	Punkte	Buchholz
1.	Markus Kempe	Chemnitzer SC Aufbau`95	SAC	6.0	28.5
2.	Khoa Anh Le Tran	Treptower SV 1949 e.V.	BER	5.5	28.5
3.	Stephan Hansch	Stendaler Schachklub e.V.	S-A	5.5	27.0
	…				
41.	**Georg Henke**	**SV Empor Berlin e.V.**	**BER**	**2.5**	**20.5**
	(50 Teilnehmer)				

Platz	ODEM 2010 u25	Verein	Land	Punkte	Buchholz
1.	Atila Gajo Figura	SC Kreuzberg e.V.	BER	8.0	48.0
2.	Reinhold Müller	SV Saarbrücken 1970 e.V.	SAA	7.0	50.5
3.	Christian Künstler	SK 1929 Mainaschaff	BAY	7.0	43.0
	…				
10.	**Helge Magnussen**	**SV Empor Berlin e.V.**	**BER**	**5,5**	**47.0**
57.	**Valeria Velina**	**SV Empor Berlin e.V.**	**BER**	**3,5**	**33.5**
	(71 Teilnehmer)				

8.7 Berliner Jugend-Mannschaftsmeisterschaften 2010

8.7.1 Altersklasse u10

BSC Rehberge wird Berliner Meister u10 - Empor holt Bronze!

In der AK u10 ist keine Qualifikation für überregionale Meisterschaften möglich. Daher dürfen hier Spielgemeinschaften gebildet werden, vereinlose Spieler und Spieler aus Schach-AGs teilnehmen. Überraschend gut auch die Platzierung der Reservemannschaften - auch hier waren eine Reihe guter Leistungen zu beobachten. Wir hatten uns mit Artem Vasilijev (von Bilingua) und Spielern der AG Schach der Grundschule am Kollwitzplatz verstärkt. Leider gelang es wegen verschiedener Klassenfahrten so spät zum Ende des Schuljahres hin nicht, mit einer eigenen Mannschaft der Schach-AG anzutreten.

Auf Platz 3: Empor Berlin (u10) mit Vladimir Gorochov, Leo Steglich, Georg Henke und Artem Vasiliev (Gastspieler) v.l.n.r.

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Buchh	Brt.Pkt
1.	BSC Rehberge 1945	896	5	0	0	10 - 0	25.0	16.5
2.	SG GW Baumschulenweg 1	1085	3	1	1	7 - 3	31.0	14.0
3.	**SV Empor Berlin 1**	**858**	**2**	**2**	**1**	**6 - 4**	**33.0**	**11.0**
4.	SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf	700	2	2	1	6 - 4	29.0	11.0
5.	Treptower SV 1949	730	1	4	0	6 - 4	25.0	11.0
6.	Schachpinguine Berlin	1015	2	2	1	6 - 4	22.0	11.0
7.	BSV 63 Chemie Weißensee	797	3	0	2	6 - 4	20.0	12.5
8.	TuS Makkabi Berlin	717	3	0	2	6 - 4	17.0	12.0
9.	SC Rotation Pankow	738	1	3	1	5 - 5	23.0	10.0
10.	**SV Empor Berlin 2**	**700**	**2**	**1**	**2**	**5 - 5**	**22.0**	**8.5**
11.	SC Friesen Lichtenberg	733	2	0	3	4 - 6	32.0	11.5
12.	SC Bor. Friedrichsfelde 1920	714	2	0	3	4 - 6	26.0	8.0
13.	SC Kreuzberg 1	729	0	3	2	3 - 7	27.0	8.5
14.	SG GW Baumschulenweg 2	700	1	1	3	3 - 7	20.0	7.0
15.	SC Kreuzberg 2	711	1	1	3	3 - 7	19.0	7.5

3	SV Empor Berlin 1	DWZ	Punkte	Partien

1	Henke,Georg	1108	4	5
2	Vasilijev,Artem (von Bilingua)	700	2	5
3	Steglich,Leo	821	2	5
4	Gorochov,Vladimir	801	3	5
14	**SV Empor Berlin 2**			
1	Dowe,Wilhelm (GS am Kollwitzplatz)	-	1	3
2	Wild,Lasse	-	1,5	5
3	Piana,Federico	-	3	5
4	Samini,Dario (GS am Kollwitzplatz)	-	3	5

8.7.2 Altersklasse u12

Hier gab es eine faustdicke Überraschung: Nicht die favorisierten Weißenseer und Baumschulenweger landeten vorn, sondern der SV Empor Berlin! 7 Siege in Folge – eine beeindruckende Serie. Natürlich war bei einigen Partien viel, viel Glück dabei... Oder lag es an der guten Vorbereitung (wir hatten gemeinsam mit den Treptowern in Sophienstädt ein Trainingslager durchgeführt..) Mit Glück und guten Nerven blieb die weiße Weste bis zum Schluss erhalten. In der letzten Runde waren dann nur noch orange T-Shirts am Brett zu sehen: Die Auslosung lautete: Empor 1 – Empor 2. Da ließ sich die Erste den Titel nicht mehr entgehen! Ein starke Leistung insbesondere von Jakob Scheinhütte, der sich am Spitzenbrett bei straker Gegnerschaft nur einen einzigen Ausrutscher gegen Jirawat Wierzbicki leistete – da standen ihm aber seine Mannschaftskameraden mit Punkten zur Seite. Auch Floyd, Georg und Leon wuchsen über sich hinaus und punkteten immer im richtigen Moment.

Rang	Mannschaft	TWZ	At	S	R	V	Man.Pkt	Buchh	Brt.Pkt	Erg.
1.	**SV Empor Berlin 1**	**1173**		**7**	**0**	**0**	**14**	**54.0**	**21.5**	
2.	BSV 63 Chemie Weißensee	1404		6	0	1	12	57.0	21.0	3:1
3.	SG GW Baumschulenweg	1286		4	1	2	9	59.0	19.5	3:1
4.	SC Friesen Lichtenberg	1185		4	1	2	9	54.0	16.5	2.5:1.5
5.	SG GW Baumschulenweg 2	1024		4	0	3	8	58.0	17.0	2.5:1.5
6.	**SV Empor Berlin 2**	**953**		**3**	**1**	**3**	**7**	**51.0**	**14.0**	3.5:0.5
7.	SF Friedrichshagen	920		3	1	3	7	38.0	12.0	
8.	BSV 63 Chemie Weißensee 2	1008		3	1	3	7	35.0	14.5	
9.	Treptower SV 1949	1185		3	0	4	6	60.0	14.5	3:1
10.	BSC Rehberge 1945	864		3	0	4	6	49.0	11.5	4:0
11.	Schachpinguine Berlin	1028		3	0	4	6	44.0	12.5	
12.	SC Kreuzberg	820		1	2	4	4	35.0	12.0	
13.	SG GW Baumschulenweg 3	782		1	1	5	3	40.0	9.5	

Einzelergebnisse Empor 1:

Brett	Teilnehmer	TWZ	At	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	**SV Empor Berlin 1**	**1173**		**7**	**0**	**0**	**14:0**	**54.0**	**21.5**
1.	Scheinhütte,Jakob	1413	M	4	2	1	5.0	26.5	17.50
2.	Schmid,Floyd	1154	M	3	2	0	4.0	29.5	14.25
3.	Henke,Georg	1059	M	4	1	1	4.5	30.5	17.75
4.	Hertzfeldt,Leon	1067	M	4	2	1	5.0	28.0	18.75
5.	Topaj,Dan	936	M	1	0	0	1.0	22.5	5.00
6.	Steglich,Robert	1021	M	1	0	0	1.0	20.5	3.50
7.	Berdin,Victoria	1025	W	1	0	0	1.0	19.5	3.00

Hier das ziemlich aufgedrehte Team von Empor 1 incl. Ergänzungsspieler. v.l.nr. Jakob Scheinhütte, Floyd Schmid, Leon Hertzfeldt, Robert Steglich, Victoria Berdin, Dan Topaj und Georg Henke.

Einzelergebnisse Empor 2:

Brett	Teilnehmer	TWZ	At	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
6.	**SV Empor Berlin 2**	**953**		**3**	**1**	**3**	**7:7**	**51.0**	**14.0**
1.	Topaj,Dan	936	M	1	0	4	1.0	23.5	0.50
2.	Steglich,Robert	1021	M	3	1	1	3.5	24.5	7.50
3.	Berdin,Victoria	1025	W	3	0	2	3.0	27.0	11.00
4.	Steglich,Leo	831	M	1	0	4	1.0	21.0	3.00
5.	Burkhardt,Jakob		M	0	1	1	0.5	23.5	1.75
8.	Aengenheyster,Dan		M	0	0	1	0.0	20.5	0.00
9.	Gorochov,Vladimir	725	M	1	0	0	1.0	19.0	1.50

8.7.3 Altersklasse u14

Hier ging es recht chaotisch zu… Nur 5 Runden, und Favorit TuS Makkabi musste die letzten Runden ohne Elina Lagunow, die vom Bundesnachwuchstrainer für einen Ländervergleich verpflichtet wurde, antreten. Empor konnte die Gunst der Stunde nicht nutzen, unterlag im entscheidenden Match Baume und durfte „zur Strafe“ in der letzten Runde auch noch gegen TuS Makkabi antreten! Dort wurde aber ein 2:2 geholt, was zumindest zu Platz 3 VOR Makkabi reichte. Lachender Dritter: Chemie Weißensee, die gegen die vorn Platzierten nur eine glatte Niederlage gegen unsere Erste kassierten und ansonsten vier schwächere Gegner besiegten (Empor 3, Chemie 2, Zita Spandau, TSG Fredersdorf). Seit 2 Jahren geht es auch in der u14 um die Qualifikation zu einer Norddeutschen Meisterschaft – das darf nicht zu einer Lotterie ausarten. Hier herrscht Nachholebedarf für den Jugendausschuss (entweder 7 Runden über zwei Wochenenden oder Saisonspiele analog zur BJMM u16 sind angesagt). Makkabi erhält einen Freiplatz für die NDVMM.

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Buchh	Brt.Pkt	Erg.
1.	SG GW Baumschulenweg 1	1574	5	0	0	10 - 0	27.0	15.0	1.5:2.5
2.	BSV 63 Chemie Weißensee 1	1387	4	0	1	8 - 2	22.0	17.0	3:1
3.	**SV Empor Berlin 1**	**1647**	**3**	**1**	**1**	**7 - 3**	**36.0**	**13.5**	
4.	TuS Makkabi Berlin	1803	2	2	1	6 - 4	33.0	13.0	2:2
5.	Treptower SV 1949	1588	3	0	2	6 - 4	27.0	11.5	3:1
6.	SC Friesen Lichtenberg 1	1345	3	0	2	6 - 4	24.0	13.0	
7.	SV Königsjäger Süd-West	1209	3	0	2	6 - 4	23.0	9.0	4:0
8.	TSG Rot-Weiß Fredersdorf/V.	1312	2	1	2	5 - 5	28.0	10.0	
9.	**SV Empor Berlin 2**	**1213**	**2**	**1**	**2**	**5 - 5**	**15.0**	**9.5**	
10.	SC Zitadelle Spandau 1977	887	2	0	3	4 - 6	27.0	8.0	
11.	BSV 63 Chemie Weißensee 2	1183	2	0	3	4 - 6	24.0	9.0	
11.	**SV Empor Berlin 3**	**957**	**2**	**0**	**3**	**4 - 6**	**24.0**	**9.0**	
13.	SG GW Baumschulenweg 2	1060	2	0	3	4 - 6	22.0	8.0	
14.	SC Friesen Lichtenberg 2	951	1	1	3	3 - 7	19.0	8.0	
15.	SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf	870	1	0	4	2 - 8	24.0	6.5	

			R1	R2	R3	R4	R5	Gesamt	Partien
2	**SV Empor Berlin 1**	**1647**							
1	Moritz,Aron	1998	1	1	1	1	+	4	4
2	Lachmann,Daniel	1649	1	1	1	0,5	0,5	4	5
3	Scheinhütte,Jakob	1466	1	0	0	0	0	1	5
4	Alcer,Fabian	1475	1	1	1	0	0,5	3,5	5
8	**SV Empor Berlin 2**	**1213**							
1	Schmid,Floyd	1279	0	1	0	1	1	3	5
2	Beier,Eric	1239	0	1	0	-	-	1	3
3	Hertzfeldt,Leon	1187	0	1	0	0	1	2	5
4	Steglich,Robert	1146	0	+	1	1	0,5	2,5	4
12	**SV Empor Berlin 3**	**957**							
1	Tannenberg,Henri	1033	-	-	-	1	0,5	1,5	2
2	Berdin,Victoria	1073	0	0,5	1	1	0	2,5	5
3	Topaj,Dan	1020	0	0	1	1	0	2	5
4	Nelk,Gabor	700	0	1	+	1	0	2	4

Die kampflosen Partien waren zwar nicht geplant, aber Henri und Eric konnten jeweils nur an einem Tag spielen. Ersatzspieler waren aufgrund der vielen Klassenfahrten nicht mehr aufzutreiben und parallel lief ja auch noch die u10.

8.7.4 Altersklasse u16

Die u16- und u19-Runden werden immer Samstags 10 Uhr die gesamte Saison über gespielt. Die letzte Runde der u16 wurde zusammen mit der u19 und der letzten Runde der Jugendbundesliga (5:1-Sieg gegen die SF Schwerin) unter besten Bedingungen in der Höheren Handelsschule Best Sabel, Littenstr. 109, Nähe U/S-Bhf. Jannowitzbrücke durchgeführt.

Während der Titel in der Runde zuvor durch die Niederlage im direkten Aufeinandertreffen gegen Makkabi scheinbar längst entschieden war (bei einer kampflos verlorenen Partie, weil Daniel dachte, weil spielen erst am Sonntag…), wurde der Vizemeister in der abschließenden Runde mit einem deutlichen 3.5:0.5 gegen GW Baumschulenweg souverän gesichert. TuS Makkabi machte es aber im abschließenden Spiel gegen Empor 2 selbst noch einmal spannend – man stärkte die u19, um die Jugendbundesliga-Qualifikation zu erreichen und trat in der u16 ersatzgeschwächt an. Georg Henke machte an Brett 4 kurzen

Prozess und gewann gegen Anna Prymak schnell. Und warum Laura Azizowa mit Mehrturm Henri Tannenberg remis anbot, wird wohl nur sie selbst wissen… Da half es Makkabi noch längst nicht, dass der Deutsche Meister u10, Leonid Sawlin sicher gegen Leon Hertzfeldt gewann. Denn an Brett 2 spielte Dan Topaj gegen Maxim Maslow eine richtig gute Partie! Am Ende hatte Dan einen blanken Turm, Maxim einen Springer – und keine Bedenkzeit mehr. Schiedsrichter Michael Rätsch musste entscheiden, und entschied korrekterweise auf remis, da keine Gewinnversuche unternommen wurden und auch keine objektiven Gewinnversuche mehr möglich waren… Dan verblieb zutiefst enttäuscht am Brett, und wir alle trauerten den verpassten „normalen“ Gewinnmöglichkeiten und Titelchancen während der Partie hinterher. Dennoch – eine sehr starke kämpferische Leistung von Dan!

	Mannschaft	**Spiele**	**Punkte**	**BP**
1	TuS Makkabi Berlin	7	13	19
2	**SV Empor Berlin**	**7**	**12**	**20,5**
3	SG Grün-Weiß Baumschulenweg	7	9	18,5
4	SG Grün-Weiß Baumschulenweg 2	7	8	12,5
5	**SV Empor Berlin 2**	**7**	**7**	**14**
6	TSG Oberschöneweide	7	5	15
7	SV Königsjäger Süd-West	7	1	7,5
8	TSG Rot-Weiß Fredersdorf	7	1	5,5

Einzelergebnisse:

SV Empor Berlin 1	**DWZ**	**Punkte**	**Partien**	**SV Empor Berlin 2**	**DWZ**	**Punkte**	**Partien**
Aron Moritz	1910	2.5	3	Jakob Scheinhütte	1387	2	2
Caner Kazman	1750	4	4	Floyd Schmid	1323	1	3
Daniel Lachmann	1636	2	5	Tillman Ritschl	1291	1	2
Fabian Alcer	1347	3.5	5	Leon Hertzfeldt	998	1	3
Jakob Scheinhütte	1387	3	3	Dan Topaj	1137	1,5	3
Floyd Schmid	1323	+	1	Henri Tannenberg	1002	3	6
Tillman Ritschl	1291	0,5	1	Georg Henke	898	3	4
Leon Hertzfeldt	998	2	2	Robert Steglich	880	1,5	2
Dan Topaj	1137	0	1				
Georg Henke	898	1	2				
Robert Steglich	880	1	1				

8.8 Norddeutsche Vereinsmeisterschaften u16 Verden, u12 +u14 Magdeburg

AK	**Platzierung**	**Teilnehmer**
U12	**5:9 Punkte, Platz 16** (20 Mannschaften)	Fabian Alcer, Floyd Schmid, Jakob Scheinhütte, Leon Hertzfeldt, Victoria Berdin
U14	**6:8 Punkte, Platz 15** (17 Mannschaften)	Lukas Tong, Daniel Lachmann, Eric Beier, Dan Topaj, Georg Henke
U16	**5:9 Punkte, Platz 16** (17 Mannschaften)	Valeria Velina, Caner Kazman, Ramesh Sivakumaran, Tillman Ritschl
U20w	**7:7 Punkte, Platz 8**	Kateryna Nekrasova, Anna-Louise Müller (G), Valeria Velina, Victoria Berdin

Erstmals traten wir in allen drei Altersklassen mit einem Team an. Das ging offensichtlich sehr zu Lasten der Qualität - weder das u12- noch das u14-Team erfüllte die Erwartungen. Die u16-Mannschaft war vor allem dabei, um Spielpraxis zu sammeln. Betreut von Gregor Spieß gelangen insbesondere in den ersten Runden auch einige beachtenswerte Resultate.

Aber gerade in der **u14** hatten wir einige Hoffnungen… bis plötzlich klar war, dass mit Aron Moritz der Leistungsträger gar nicht mitfahren würde. Die Meldungen waren ´raus und eine Absage faktisch nicht mehr möglich. Zuvor hatte ich mühsam Lukas Tong, dessen Familie mittlerweile nach Erlangen umgezogen war, von der Teilnahme überzeugt. Lukas Tong und Daniel Lachmann wurden nun von Eric Beier sowie den u12/u10-Spielern Dan Topaj, Georg Henke begleitet. Mehr als ein guter Mittelplatz war nun eher unwahrscheinlich, die Chance auf eine erneute Teilnahme bei einer DVM (nach 2007 in der u12) vertan. Da Lukas auch nur schwer in Gang kam und auch irgendwie die mannschaftliche Geschlossenheit fehlte, holten wir zwar recht viele Brettpunkte, doch nur selten die wertvollen Mannschaftspunkte. Platz 15 (von 17) bei immerhin 6:8 Punkten war die magere Ausbeute. Baumschulenweg und der Treptower SV bedankten sich und qualifizierten sich für die DVM!

In der **u12** waren das Ziel, unter die besten 10 zu gelangen. Aber die Leistungen der Spieler waren extrem uneinheitlich. Jakob schien noch nicht so recht aus den Sommerferien zurück und auch Victoria konnte diesmal nicht recht überzeugen. Da halfen die ansprechenden Leistungen von Fabian (am 1. Brett!) und Leon auch nicht weiter, zumal auch Floyd zu viele Chancen vertendelte. Fazit: Im nächsten Jahr muss unbedingt eine Vorbereitung auf die NDVMM her! Als Berliner Meister 2010 in der u12 möchte man schließlich auch überregional überzeugend auftreten!

Altersklasse u16 in Verden

Nr.	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	MP	BP
1.	Tus Makkabi Berlin	1845	11G3	3H2½	7G4	2H2	4G2	5H2½	9G3½	12:2	19.5
2.	Segeberger SF	1935	8H3½	4G3½	5H2½	1G2	10H3	3G1½	6H2	10:4	18.0
3.	SG Oesede-Georgs.	1712	14H3	1G1½	12H3½	5G2	16H3	2H2½	4G2	10:4	17.5
	…										
16.	**Empor Berlin**	**1575**	**5H1**	**8G1½**	**4**	**15H2½**	**3G1**	**7H1**	**17G2**	**5:9**	**13.0**
	(17 Teilnehmer)										

Einzelergebnisse:

16.	**Empor Berlin**	1575	5H1	8G1½	4	15H2½	3G1	7H1	17G2	5	13.0
16.	Velina,Valeria	1666	14S½	36W1	+	64S½	18W0	10S0	68W0	2.0	18.5
16.	Kazman,Caner	1750	15W½	37S0	+	65W½	19S0	11W1	69S½	2.5	20.5
16.	Sivakumaran,Rames	1591	16S0	38W½	+	66S1	20W½	12S0	70W1	3.0	18.0
16.	Ritschl,Tillman	1291	17W0	39S0	+	67W½	21S½	13W0	71S½	1.5	22.5

Altersklasse u12 + u14 in Magdeburg

u12: 1. TuS Makkabi Berlin 14:0 (!),... 7. Chemie Weißensee 8:6, 13. GW Baumschulenweg 6:8, **16. Empor Berlin 5:9** (20 Teilnehmer)

u14: 1. Eintracht Neubrandenburg 14:0 (!), 2. Stader SV 10:4, 3. GW Baumschulenweg 10:4, 4. Treptower SV 9:5,... **15. Empor Berlin 6:8** (17 Teilnehmer)

8.9 Deutsche Vereinsmeisterschaften u20w Chemnitz

AK	Platzierung	Teilnehmer Empor Berlin
U20w	**7:7 Punkte, Platz 8**	Kateryna Nekrasova, Anna-Louise Müller (Gastspielerin), Valeria Velina, Victoria Berdin

Die Teilnahme an der DVM u20 26.-30.12.2009 in Chemnitz) war nur möglich, weil Carsten Schmidt, damaliger Vizepräsident der Berliner Schachverbandes (und seit März 2010 neuer Präsidenten des BSV) sich bereit erklärte, die Betreuung vor Ort zu übernehmen. Dazu noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Leider gab es im Vorfeld einige Irritationen seitens der Deutschen Schachjugend, was den Einsatz unseres Vereinsmitgliedes Elisa Silz als zweite Gastspielerin betraf: Sie durfte einfach nicht mitreisen! Da Elisa am 15.7. d.J. noch nicht bei uns Mitglied war, durfte Sie nur als Gastspielerin gemeldet werden. Frühzeitig planten die Teilnahme eines DVMu20w-Teams und wir hatten bereits im Frühjahr bei der DEM in Willingen mit Anna-Louise vereinbart, dass sie bei uns mitspielt. Nun gut, klar ist, das man in einem Wettkampf nur eine (nicht zwei) Gastspielerinnen einsetzen darf. Aber im Sinne der Teambildung wollten wir natürlich auch mit Elisa hinfahren und dann sollten Elisa und Anna-Louise abwechselnd spielen. Unfassbar, mit welchen abstrusen Begründungen die Teilnahme einer zweiten Gastspielerin verhindert wurde. Nicht ausdrücklich in der Wettkampfordnung der DSJ formuliert (der Begriff Mannschaft bezieht sich mal auf genau die 4 gerade am Brett sitzenden, dann wieder auch die gemeldeten und angereisten Spielerinnen), wurde der Passus (nur eine Gastspielerin) nach unserer Anfrage explizit noch in die konkrete Ausschreibung für diese Veranstaltung mit aufgenommen. Ein klares Eigentor der DSJ bei der Förderung des Mädchenschachs und kein Zeichen von Souveränität und Stärke bei den Verantwortlichen. Auch die Organisation vor Ort war z.T. chaotisch, Überbuchungen und ein Umzug in ein anderes Hotel inbegriffen – auch den für den Extra-Aufwand versprochenen Gutschein warten die Mädchen noch heute…

Hier Ausschnitte aus den regelmäßigen Meldungen von Carsten Schmidt auf der BSV-Jugend-Hompage (http://www.berlinerschachverband.de/jugend): „Nach drei Runden sind die Mädchen vom SV Empor Berlin mit 3 Mannschaftspunkten im breit gefächerten Mittelfeld zu finden. Mit Katja Nekrassova, Valeria Velina und Anna-Louise Müller (als Gastspielerin) sind drei erfahrene Spielerinnen mit von der Partie. An Brett 4 ist die 10-jährigen Victoria Berdin eingesetzt, die gegen durchweg ältere Gegnerschaft zu spielen hat, ihre Sache aber spielerisch ganz gut meistert...

„Am heutigen Vormittag waren die Empor-Mädchen gegen die Fritzdorfer leicht favorisiert, allerdings spielen die Gegnerinnen schon seit vielen Jahren in der gleichen Mannschaft zusammen.

…Beim Stand von 0,5:1,5 glich Anna-Louise gegen eine gut verteidigende Gegnerin aus. Valeria, die die ganze Zeit sehr gut stand und die Gegnerin ständig unter Druck setzte, willigte ins Remis ein, als die Gegnerin einen ihrer Läufer für den letzten Bauern von Valeria opferte. Ein Läufer gegen zwei Läufer hat sie dann nicht mehr versucht. Also 2:2.”

„Nach einer günstigen Auslosung für beide Tagesrunden hat sich die Mannschaft von Empor Berlin mit zwei zu erwartenden und sehr überzeugenden Siegen im Kampf um eine vordere Mittelplatzierung zurückgemeldet.“

8.	**SV Empor Berlin**	**1745**	**1537**	**12H3**	**1G0**	**5H2**	**4G½**	**13H4**	**14G3½**	**2H0**	**7**	**13.0**
8.	Nekrasova,Kateryna	1810	1741	48S1	5W0	39S½	13W0	52S1	56W1	1S0	3.5	26.0
8.	Velina,Valeria	1781	1699	49W1	6S0	40W½	14S½	53W1	57S1	2W0	4.0	22.5
8.	Müller,Anna-Louise (G)	1644	1674	50S1	7W0	41S1	15W0	54S1	58W1	3S0	4.0	22.5
8.	Berdin,Victoria		1032	51W0	8S0	42W0	16S0	55W1	59S½	4W0	1.5	28.5

8.10 Berliner Jugendeinzelmeisterschaft BJEM 2010

Rang	**BJEM u7**	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Hüls, Maximilian	865	SG Grün-Weiß Baumschulenweg	5	0	0	5.0	14.5	73.5
2.	Hoba, Caspar		Eisenhardt-GS Potsdam	4	0	1	4.0	17.0	64.5
3.	**Piana, Federico**		**SV Empor Berlin**	**4**	**0**	**1**	**4.0**	**15.0**	**67.5**
4.	**Gorochov, Vladimir**	**725**	**SV Empor Berlin**	**4**	**0**	**1**	**4.0**	**12.0**	**70.0**
6.	**Heckmann, Till**		**GS am Kollwitzplatz**	**3**	**0**	**2**	**3.0**	**14.0**	**67.0**

(22 Teilnehmer)

Rang	**BJEM u10 (Finale)**	ELO	NWZ	At	G	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Petersen,Marcel		1173	M	9	7	1	1	7.5	29.75	7
2.	Boehling,Richard		1153	M	9	6	1	2	6.5	22.25	6
3.	Schmidek,Emil		1499	M	9	6	0	3	6.0	21.50	6
4.	Greßmann,Moritz		1634	M	9	5	2	2	6.0	21.00	5
8.	**Henke,Georg**		**1066**	**M**	**9**	**2**	**1**	**6**	**2.5**	**7.00**	**2**
10.	**Denkert,Anna***		**844**	**W**	**9**	**1**	**0**	**8**	**1.0**	**1.00**	**1**

Rang	**BJEM u10w (Finale)**	DWZ - T	S	R	V	Punkte	SoBerg
1.	Du, Katharina	919 - 4	6	1	0	6.5	18.50
2.	**Denkert, Anna***	**881 - 16**	**5**	**2**	**0**	**6.0**	**16.50**
3.	Rosenhain, Rachela	757 - 1	4	1	2	4.5	10.00

Anna war zu diesem Zeitpunkt Mitglied bei der SG Baumschulenweg, trainierte aber beim SV Empor Berlin.

	1.Vorrunde u12	**TWZ**	**Verein/Ort**	**Punkte**			**2.Vorrunde u12**	**TWZ**	**Verein/Ort**	**Punkte**
8.	Leon Hertzfeldt	1060	Empor Berlin	4.5		3.	Scheinhütte,Jakob	1195	Empor Berlin	5.5
10.	Jakob Scheinhütte	1265	Empor Berlin	4.0		10.	Schmid,Floyd	1159	Empor Berlin	4.0
12.	Victoria Berdin	1070	Empor Berlin	4.0		11.	Hertzfeldt,Leon	1151	Empor Berlin	4.0
16.	Floyd Schmid	1271	Empor Berlin	3.5		17.	Henke,Georg	1077	Empor Berlin	4.0
20.	Dan Topaj	1075	Empor Berlin	3.0		21.	Steglich,Robert	907	Empor Berlin	3.5
25.	Robert Steglich	880	Empor Berlin	2.5		28.	Berdin,Victoria	1131	Empor Berlin	2.5
						31.	Topaj,Dan	1053	Empor Berlin	2.0

Platz 1-6 bzw. 1-5 berechtigten zur Teilnahme am Berliner Finale.

Hier die Finalergebnisse:

Rang	**BJEM u12 (Finale)**	ELO	NWZ	At	G	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.*	Heldt,Ronny	1590	1318	M	9	5	3	1	6.5	27.25	5

2.*	Koch,Elisabeth		1357	W	9	5	3	1	6.5	25.50	5
3.**	**Scheinhütte,Jakob**	**1582**	**1288**	**M**	**9**	**4**	**4**	**1**	**6.0**	**21.25**	**4**
4.**	Hartmann,Jakob		1204	M	9	4	4	1	6.0	21.75	4
4.**	Geldner,Gerrit	1594	1324	M	9	4	4	1	6.0	21.25	4
6.	Donath,Johann		1322	M	9	2	4	3	4.0	20.00	2
7.	**Denkert,Robert(+)**		**1243**	**M**	**9**	**1**	**4**	**4**	**3.0**	**10.75**	**1**
8.	Klodt,Daniel		1072	M	9	1	3	5	2.5	8.75	1
9.	Lilienthal,Max		1090	M	9	2	1	6	2.5	8.00	2
10.	Lischeid,Kilian		1063	M	9	2	0	7	2.0	6.50	2
*	nach Stichkampf um den Titel										
**	nach Stichkampf um Platz 3-5										

Rang 1-4 berechtigen zur Teilnahme an der DEM, daher war der Stichkampf um Platz 3-5 notwendig
(+) Robert war zu diesem Zeitpunkt Mitglied bei der SG Baumschulenweg, trainierte aber beim SV Empor Berlin.

Rang	**BJEM u12w**	DWZ - T	S	R	V	Punkte	SoBerg
1.	Koch, Elisabeth	1332 - 35	5	0	0	5.0	10.00
2.	Azizowa, Laura	1004 - 4	3	1	1	3.5	5.75
3.	**Berdin, Victoria**	**1026 - 23**	**3**	**0**	**2**	**3.0**	**3.50**
4.	Greßmann, Hanna	825 - 6	2	0	3	2.0	1.50
5.	Hamacher, Emily	912 - 17	1	1	3	1.5	1.75

Rang 1+2 berechtigen zur Teilnahme an der DEM. Victoria hatte also diesmal die Qualifikation verpasst.

Rang	**BJEM u14 (Finale)**	ELO	NWZ	At	G	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	**Moritz,Aron**	**2004**	**1931**	**M**	**7**	**7**	**0**	**0**	**7.0**	**21.00**	**7**
2.	Lerch,Philipp	1956	1907	M	7	5	0	2	5.0	12.50	5
3.	Alten,Silvio	1762	1656	M	7	4	0	3	4.0	10.00	4
4.	**Lachmann,Daniel**	**1756**	**1574**	**M**	**7**	**3**	**1**	**3**	**3.5**	**10.00**	**3**

Rang	**BJEM u16**	ELO	NWZ	At	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Kropman,Alexei	1973	1962	M	7	4	3	0	5.5	32.5	202.5
2.	Perestjuk,Marko	1902	1691	M	7	4	3	0	5.5	30.5	204.5
3.	Cremer,Jan Paul	1908	1865	M	7	3	4	0	5.0	32.5	201.5
6.	**Kazman,Caner**	**1893**	**1706**	**M**	**7**	**3**	**3**	**1**	**4.5**	**30.0**	**189.0**
25.	**Hertzfeldt,Leon**		**1116**	**M**	**7**	**2**	**0**	**5**	**2.0**	**20.0**	**152.0**
	(28 Teilnehmer)										

Rang	**BJEM u18**	ELO	NWZ	At	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Kachibadze,Georg	2239	2200	M	7	6	1	0	6.5	29.0	186.5
2.	Paris,Grigori	1939	1812	M	7	4	3	0	5.5	27.0	181.5
3.	Sawlin,Leonid	1859	1828	M	7	4	1	2	4.5	31.0	184.5
4.	**Sivakumaran,Ramesh**	**1819**	**1576**	**M**	**7**	**4**	**1**	**2**	**4.5**	**28.5**	**181.0**
	(13 Teilnehmer)										

Rang	**BJEM u18w**	DWZ - T	S	R	V	Punkte	SoBerg
1.	Lagunow, Elina	1619 - 37	5	1	0	5.5	11.00
2.	Müller, Anna-Louise	1639 - 58	3	2	1	4.0	6.50
3.	**Velina, Valeria**	**1680 - 44**	**2**	**1**	**3**	**2.5**	**2.00**

Rang 1 berechtigte zur Teilnahme an der DEM. Elina startete in der u14, daher qualifizierte sich Anna-Louise. Valeria hatte also diesmal die Qualifikation verpasst.

9 Sonstiges

9.1 Platz 8 für Aron bei den Deutsche Internetmeisterschaften (DIM)

HiphopKruemel auf Platz 8 - Bei der Deutsche Internetmeisterschaften (DIM) belegte Aron Moritz (nick name HiphopKruemel) in der u14 mit 5 aus 9 Platz 8! Sieger wurde Johannes Carow (DWZ 2305) aus Mainz.

9.2 14. Abrafaxe - Kinderschachturnier 2010

275 Teilnehmer, darunter auch eine ganze Reihe Empor-Spieler und Teilnehmer der Schach-AG der Grundschule am Kollwitzplatz: Gold und Bronze bei den "E"ichhörnchen (2002 und jünger), Georg Henke in der C-Gruppe auf Platz 2!

Gruppe E: **1. Till Heckmann** (Grundschule am Kollwitzplatz) 6.5, 2. Maximilian Hüls (GW Baumschulenweg) 6.0, **3. Vladimir Gorochov** (Empor Berlin) 5.0,..., 7. **Kosmo Hirche** (Grundschule am Kollwitzplatz), 8. **Federico Piana** (SV Empor Berlin) je 5.0 aus 7 - 44 Teilnehmer

Gruppe D: 1.Bennett Schnabel (GW Baumschulenweg) 7 aus 7 (!) - 69 Teilnehmer

Gruppe C: 1. Katharina Du (BSC Rehberge), **2. Georg Henke (SV Empor Berlin)** - 61 Teilnehmer

Gruppe B: 1.Max Lilienthal (GW Baumschulenweg) 6.5, 2. Jacob Fabiunke (Chemie Weißensee) 3. Johannes Boche (TSG Oberschöneweide) je 6 aus 7, **5. Dan Topaj** 5.0, 33. **Gabor Nelk** 3.0 (beide Empor Berlin) - 45 Teilnehmer

Gruppe A: 1. Richard Pixa (Treptower SV 1949) 6.5, 54. **Sten Heimbrodt** (Empor Berlin) 1 aus 7 - 56 Teilnehmer

9.3 Schach-Sommerlager in Grethen 24.7. - 1.8.2010

Beim Jugendbundesligaspiel in Magdeburg fiel mir eine Ausschreibung für die Sachen/Anhaltinische Schachjugend ins Auge, die vieles versprach.. Ich fragte nach, und mit 11 Kindern durften wir dabei sein!

Mitten im Landschaftsschutzgebiet Muldetal bei Grimma befindet sich das Naturfreundehaus Grethen. Organisiert von den Schachfreunden Hettstett (in Person von Dirk Michael) tummelten sich über 70 Kindern in der Anlage mit großem Park, Fußball- und Beachvolleyballplatz, Indianer-Tipis – wir hatten das ganze Objekt für uns allein!! Auf dem Programm standen u.a. Wasserbomben-Volleyball, Grillen, Lagerfeuer, Besuch der Ritterburg Gnandstein (Ritterspiele, Ritterschlag, Turnier, Verlies, Pranger, Wappen erstellen, Rittertafel mit Fresserey), Besuch von Kloster Nimschen (wer kennt Katharina von Bora? – wir wissen es nun…), Übersetzen über die Mulde mit einer Gierseilfähre, Besuch von Wassermühle und Wehrkirche in Höfgen, Schifffahrt auf der Mulde, Besuch durch einen „Maschka“ (das ist der Hundeführer) mit seinem Schlittenhundegespann & Welpen, Wanderung zum, Freibad Großbothen, Fußballturnier, Tischtennisturnier, Geländespiel, Volleyball, Malwettbewerb, strategische Gruppenspiele "Ohne Furcht und Adel", "Werwolf" und und und…

Schach gab´s natürlich auch: Schachtraining in Gruppen, Besuch der Landestrainerin Sachen/Anhalt WGM Tatjana Melamed (einschließlich Simultan, Partienbesprechung und Trainingseinheit), Schachturnier über 7 Runden mit > 70 Teilnehmern, Mannschaftsblitz- sowie Tandemschachturnier. Höhepunkt war wohl das für uns wahrlich völlig neue Überraschungsschachturnier: jede Partie wurde 3x unterbrochen und plötzlich galten andere Regeln oder Bedingungen – z.B. „Alle Figuren verlassen nun die h-Linie…“ oder alle Spieler

rutschen nun (mitten in der Partie!) 2 Bretter weiter und spielen dort die Partie zu Ende! Die daraufhin einsetzende Geräuschkulisse war nur noch durch die Vuvuzela des Schiedsrichters zu übertönen.

Tatjana Melamed vollbrachte bei 4h Gesamtspielzeit beeindruckendes beim Simultan – sie gewann alle 35 Partien! Am längsten hielt Jakob Scheinhütte durch, wobei er am Ende fast 45 min als letzter der 35 Teilnehmer ganz allein im Turniersaal gegen die Großmeisterin spielte – und beide überlegten beim entstandenen Endspiel annähernd gleich lange - ein schönes Training mit Wettkampfcharakter!

Spaß stand im Vordergrund, aber ein paar schöne Ergebnisse können wir auch vermelden: Daniel Lachmann wurde Sieger beim Sommerturnier in der A-Gruppe, Robert Denkert gewann (nicht ganz zwangsläufig) das schon erwähnte abschließende Überraschungsblitz. Gabor Nelk zeigte Beeindruckendes im Tischtennis und gewann die Gruppe Jg.1998 und jünger.

9.4 Kader des Berliner Schachverbandes 2009/2010

Eine besondere Förderung erfahren leistungsstarke Spieler aus den Vereinen durch den Berliner Schachverband / die Berliner Schachjugend. Von Empor sind folgende Spieler dabei:

D3-Kader:	Aron Moritz
D2-Kader:	Fabian Alcer, Jakob Scheinhütte
D1-Kader:	Georg Henke
Förderkader (<= 2002):	Till Heckmann, Kosmo Hirche

Mit dem Berliner D1- und D2-Kader werden halbjährlich an einem Wochenende Trainingslager durchgeführt, bei denen Wissen vermittelt und getestet wird. Berliner D1-Kadertrainerin ist WFM Julia Belostotska, den Berliner D2-Kader betreut Frank Kimpinsky, der auf der letzten BSV-Tagung im März 2010 auch zum Leistungssportreferenten des Berliner Schachverbandes gewählt wurde. Diese beiden Funktionen - Kadertrainer und Referent für Leistungssport - ergänzen sich durchaus mit dem Ziel der Förderung des Jugendschachs.

9.5 Ziele für die Saison 2010/2011

Ganz klar: Angestrebt wird der Wiederaufstieg mit der „Ersten“ in die Landesliga. Für Empor 4 sollte das Ziel zunächst einmal der Klassenerhalt sein. Für Empor 2 + 3 hoffen wir auf vordere Tabellenplätze. Die neu formierte Frauenmannschaft möchte aus der Regionalliga in die 2.Bundesliga aufsteigen – das wird nicht einfach!

Im Jugendbereich

- Norddeutsche Meisterschaften u12 Magdeburg /u16 Berlin 8.-12.9. 2010: Gute Mannschaftsleistungen mit den u12 und u16-Teams
- Medaillenränge u10 /u12/u14/u16 bei der BJMM, Qualifikation für die Norddeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft 2011 in der u12/u14 und u16.
- Jugendbundesliga u20: Platz unter den besten Fünf
- Sehr gute und gute Platzierungen bei den Berliner Einzelmeisterschaften u7-u18
- Qualifikation zur DEM mit 3-4 Spielern/Spielerinnen

Eine Reihe Jugendlicher werden aufgrund ihrer erreichten Spielstärke bereits in der 1., 2. und 3. Mannschaft bei den Erwachsenen mitspielen: Aron Moritz, Elisa Silz, Daniel Lachmann, Katja Nekrasova, Valeria Velina, Caner Kazman, Ramesh Sivakumaran und andere – Hoffen wir auf eine gute Mischung zwischen erfahrenen und jüngeren Spielern!

9.6 Mit Schüler- und Jugendtraining bei Empor zum Erfolg!

Eine Reihe unserer Kinder und Jugendlichen gehören in ihren Altersklassen zu den Spitzenspielern im Berlin. Wie die Einzel- und Mannschaftsleistungen in den letzten Jahren zeigten, ist der SV Empor Berlin einer DER Berliner Spitzenvereine im Jugendschach! In allen Altersklassen der Mannschaftsmeisterschaften wurden in der letzten Saison Medaillen erreicht und auch bei den Einzelergebnissen bestimmen wir das Berliner Niveau mit. Dazu ist ein kontinuierliches und qualitativ gutes Training bei ausgebildetes Trainern unumgänglich.
Die leistungsstärkste Trainingsgruppe „Königsjäger“ (Fortgeschrittene der Altersgruppe AK14 – AK18) wird nun seit nahezu drei Jahren regelmäßig von IM Julian Urban betreut. Seit 2008 ist Frank Kimpinsky Jugendwart der Abteilung Schach und leitet das Dienstag-Training der Gruppe „Freibauer“ für Fortgeschrittene der Altersgruppe AK10 – AK14. Carsten Schmidt betreute nahezu die gleiche Gruppe donnerstags. Bernd Jankowiak betreut regelmäßig die Jüngsten und bringt ihnen die –entscheidenden! – Grundlagen bei (Gruppe „Schäfermatt“). Die Gestaltung der Trainingseinheiten auf hohem Niveau wird dabei durch die Anlehnung des Trainings an die international anerkannte Stappenmethode sowie die Einbeziehung von computergestützem Training insbesondere mit Hilfe von Fritz© und Chessbase© gewährleistet. Die Ausbildung der Schüler und Jugendlichen wurde vom Schachcafe „en passant“ auf die Sportstätte … verlagert. Hinsichtlich Qualität und Ablauf waren dadurch Verbesserungen augenscheinlich.

Dienstags (16:45-18:45 Uhr) und donnerstags (16 - 19 Uhr) steht uns der Mehrzweckraum im Steinhaus (auf dem Gelände des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks) zur Verfügung - hier haben wir früher auch überregionale Wettkämpfe bestritten. Zusätzlich können wir donnerstags seit 2010 auch den Versammlungsraum in der ersten Etage nutzen!

Das Jugendtraining wurde in den letzten Wochen und Monaten den Erfordernissen einer veränderten Altersstruktur angepasst. Wichtigste Neuerungen:

- Die Jüngsten (Jg. 2001-2003) trainieren ab September 2010 nicht mehr parallel zu einer zweiten Gruppe im gleichen Raum, sondern VORHER (donnerstags 16 – 17:30 Uhr). Damit kehrt mehr Ruhe ein, was sich hoffentlich positiv auf die Konzentration der Kids auswirkt.

- Das Angebot des Berliner Schachverbandes, den FSJler Felix Nötzel als Gruppentrainer im Verein einzusetzen, haben wir dankbar angenommen: Felix Nötzel übernimmt ab September das Donnerstag-Training der Gruppe „Freibauer“.
- Durch den erfahrenen Hans-Jürgen Meissner wird seit September 2009 dienstags ein zusätzliches Kleingruppentraining durchgeführt (2-3 Teilnehmer aus der Gruppe Königsjäger – Caner Kazman, Ramesh Sivakumaran und NEU: Jakob Scheinhütte).
- Sondertraining: Für einzelne hoffnungsvolle Spieler der jüngsten Jahrgänge konnte zusätzliches Einzeltraining vereinbart werden (Felix Nötzel: Till Heckmann, Kosmo Hirche, Carsten Schmidt: Wilhelm Dowe. Möglicherweise folgen noch weitere).

Carsten Schmidt (Mitglied beim VfB Hermsdorf) ist beim SV Empor seit 2009 aktiv und mit hohem Engagement als Trainer im Einsatz. Auf dem BSV-Verbandstag im März 2010 wurde Carsten Schmidt mit überwältigender Mehrheit zum Präsidenten der Berliner Schachverbandes gewählt. Herzlichen Glückwunsch dazu noch einmal – verbunden mit den Hoffnungen, dass die anstehenden Verbandsaufgaben erfolgreich bewältigt werden! Die Trainingsgruppe wird daher künftig donnerstags durch Felix Nötzel übernommen (s.o.). Carsten bleibt uns aber als Trainer erhalten, er wird sich auf das Einzeltraining junger Talente orientieren.

9.7 Empor Berlin und Schulschach

Die Abteilung Schach des SV Empor Berlin kooperiert mit mehreren Schulen in der Umgebung. Die Kooperationen umfassen die Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Wahlpflichtunterricht Schach sowie Teilnahme an regionalen Schulschachwettkämpfen. Schulschach-Koordinator ist Julian Urban.

- Grundschule an der Marie Berlin-Prenzlauer Berg (Christburger Str. 7, 10405 Berlin) - Wahlpflicht-Unterrricht Schach 5./6.Klassen (hier gibt es außerdem auch eine Schulschach-AG).
- Grundschule am Kollwitzplatz Berlin-Prenzlauer Berg (Knaackstr. 67, 10435 Berlin) Wahlpflicht-Unterricht Schach Klasse 5 2009/2010, geplant: Teilnahme am Projekt "Schach statt Mathe" - in der 1.Klasse, Schach-AG Kl. 5/6 in 2008/09, sowie Klasse 1/2 seit 10/2009 (dienstags 14:30 - 16:30, Leitung: F. Kimpinsky). Im Schulhort ist außerdem ein gut ausgestattetes Schachkabinett vorhanden! Für diese Schulschach-AG haben wir eine eigene Homepage eingerichtet: http://kollwitzgs.schach-in-berlin.de
- Käthe-Kollwitz-Oberschule Berlin (Gymnasium) (Dunckerstr. 65/66, 10439 Berlin) - Schach-AG seit 2009. Wahlpflicht-Unterricht Schach seit 09/2009

Schnellschachturnier der Berliner Schulen am 27.1.2010: Bei den Jüngsten (WK V, Klasse 1-4) traten insgesamt 12 Berliner Schulmannschaften (je 6 Spieler + 1 Ersatzspieler) an, darunter 2 Teams von der Grundschule am Kollwitzplatz. Mit Platz 4 und 7 waren wir mit unseren noch sehr jungen Spielern dabei recht erfolgreich.

1	Möwensee-Grundschule	14	39,0	47
2	BIP Kreativitätsgrundschule	10	27,5	49
3	Erich-Kästner-Grundschule	9	22,5	59
4	**Grundschule am Kollwitzplatz I**	**8**	**24,0**	**54**
5	Schule Am Faulen See	8	24,0	54
6	Grundschule am Weinmeisterhorn	7	24,0	39
7	**Grundschule am Kollwitzplatz II**	**6**	**20,0**	**43**
	(12 Mannschaften)			

Schulschacheinzelmeisterschaft WK V (1.-4. Klasse) am 2.7.2010

Wir waren mit 7 Teilnehmern von der **Grundschule am Kollwitzplatz** dabei. **Till Heckmann** (1.Klasse) kam mit 5.5 Punkten hinter Konstantin Bobenko (GS am Weinmeisterhorn) auf einen sehr guten dritten Platz, nur knapp nach Wertung geschlagen. Den direkten Vergleich hatte Till sogar gewonnen, er unterlag aber dem Zweitplatzierten Eddie Liebeck (GS am Ritterfelddamm). Mit einem ausgekämpften Remis in der letzten Runde reichte es dann zu Platz 3 - bei einem Sieg wäre sogar der Titel drin gewesen. **Wilhelm Dowe** (2.Klasse!) begann mit 4 aus 5, unterlag aber in der vorletzten Runde gegen Till und leider auch in der letzten. **Kosmo Hirche** (1.Klasse !) steigerte sich in den letzten Runden und rutschte mit diesem Endspurt und 4.5 Punkten noch auf Platz 7 vor. Till, Kosmo und Willi werden nun Vereinsmitglieder und ich bin ganz sicher, dass wir auch in der kommenden Saison über viele Erfolge berichten können!

9.8 Deutsch-Russische Festtage 11.-13.6. 2010 in Karlshorst

(Bericht von Julian Urban)

Vom 11. - 13.06.2010 fanden auf dem Geländer der Trabrennbahn Karlshorst die Deutsch-Russischen Festtage statt. Empor Berlin war erneut mit der Betreuung eines schachlichen Rahmenprogramms beauftragt. Die etwa 50.000 Besucher des Festivals konnten aus dem reichhaltigen Angebot aus Pferdesport,Tanz,Musik,Boxen, Fußball und vielem anderen mehr auswählen und eben auch am Schachsport partizipieren.

An 6 Schachzelten wurden Kombinationswettbewerbe veranstalten, die Grundregeln für interressierte Anfänger erklärt, analysiert, freie Partien und Blitzschach gespielt. Das Großfeldschach wurde besonders von Kindern weidlich genutzt.

Der Präsident des Berliner Schachverbandes Carsten Schmidt (Bild links) ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Werbemöglichkeit für "Schach in Berlin" aktiv mitzuwirken.

Am Informationsstand konnten sich die Gäste über das Berliner Schachleben informieren. Hier war die Nachfrage so groß, dass die Auflage von "Schach in Berlin" am Sonntag bereits vergriffen war. Es ist zu hoffen, dass die starke Nachfrage der Besucher nach Spielmöglichkeiten in Vereinen sich in einem Mitgliederanstieg in den Berliner Schachvereinen wiederfinden wird...

Der sympathische russische GM Alexander Zlochevsky wurde vom Veranstalter des Festivals für die Simultanveranstaltungen gewonnen. In 55 Partien erzielte er einen Score von +48 =5 -2. Bemerkenswert die Gewinnpartie des erst 8-jährigen Bennett Bussek und des Schachfreundes Jürgen Streit aus Gera.

Die Empor-Damen warten auf den Großmeister (v.l.n.r.: Anna Dreke, Elisa Silz, Valeria Velina, Katja Nekrasova)

Besonders stark waren die Jugendfraktionen aus den Schachvereinen TSG Oberschöneweide, Treptower SV, Friesen Lichtenberg und SK Tempelhof vertreten, die durch ihre Betreuer oder Trainer unterstützt wurden. Die Unterstützung seitens der Veranstalter war ganz hervorragend. Sämtliche organisatorischen Fragen wurden professionell und reibungslos gelöst. Vielen Dank! Großen Dank an Herrn Dauth und Herrn Muskewitz für ihre tolle Hilfe. Dank auch an die fleißigen und nicht ganz so fleißigen Helfer von Empor Berlin. Fürs nächste Jahr sind alle Schachfreunde herzlich eingeladen, hier ist ein ganz besonderer Höhepunkt mit einem deutsch-russischen Vergleichskampf geplant.

10 SV Empor Berlin e.V. · Abteilung Schach · Vorstand

1. Vorsitzender (Abteilungsleiter):	Carl-Rudolf Witzke CRWitzke@nexgo.de
2. Vorsitzender	Bernd Jankowiak bjankowiak@surf-club.de
Finanzen	Volkmar Schmidt
Jugendwart, Webseitenbetreuung:	Frank Kimpinsky jugendwart@empor-schach.de
Bankverbindung:	Inhaber: SV Empor Berlin e.V. Konto-Nr: 413 333 8990 Berliner Sparkasse - BLZ: 100 500 00
(Stand: 20.08. 2010)	unbedingt angeben: Verwendungszweck: Abt. Schach

Schachcafe
„ en passant“

Schönhauser Allee 58 / Ecke Gneiststr.

U 2 Eberswalder Str., aussteigen in Fahrtrichtung Pankow.

täglich ab ca.17 Uhr
-
open end

11 Aktuelle DWZ-/ELO-Ratingliste SV Empor

Stand: **6.8.2010** auf Basis der Alphaliste SV Empor Berlin e.V. (ergänzt)

Dr. Peter Welz mit nunmehr 402 ausgewerteten Turnieren...!!!

Pl.	Spielername	DWZ	ELO		Pl.	Spielername	DWZ	ELO
1.	Urban,Julian	2194 - 46	2231	IM	37.	Witzke,Carl-Rudolf	1549 - 20	-----
2.	Kimpinsky,Frank	2143 - 74	2257	FM	38.	Scholta,Danilo	1548 - 2	-----
3.	Meißner,Hans-Jürgen	2125 -122	2255		39.	Schmidt,Volkmar	1513 - 19	-----
4.	Welz,Peter,Dr.	2120 -402	2162	FM	40.	Alcer,Fabian	1489 - 26	-----
5.	Jahn,Thomas	2091 - 28	2195		41.	Köppe,Christoph	1453 - 19	-----
6.	Moritz,Aron	2060 - 63	2027		42.	Schönig,Horst	1450 - 30	-----
7.	Gabriel,Reiner	2019 - 37	2130		43.	Schmidt,Matthias	1440 - 20	-----
8.	Bötzel,Bernd	2016 - 61	2084		44.	Scheinhütte,Jakob	1393 - 31	1587
9.	Thiede,Franz	2005 - 22	-----		45.	Dreke,Anna-Sophie	1355 - 14	-----
10.	Kumke,Sebastian	1931 - 38	2024		46.	Feierabend,Johanna	1304 - 28	-----
11.	Schewe,Bernhard	1908 - 38	-----		47.	Schmid,Floyd	1286 - 28	1527
12.	Steinert,Christian	1869 - 60	1987		48.	Ritschl,Tillman	1268 - 21	-----
13.	Wenzel,Andreas	1869 - 44	2027		49.	Hertzfeldt,Leon	1219 - 14	-----
14.	Scharnbeck,Michael	1847 - 21	-----		50.	Dalitz,Thomas	1183 - 4	-----
15.	Krautschick,Clemens	1831 - 44	2033		51.	Beier,Eric	1172 - 36	1640
16.	Schmidt,Dietrich	1819 - 73	-----		52.	Steglich,Robert	1145 - 15	-----
17.	Jankowiak,Bernd	1812 - 20	-----		53.	Berdin,Victoria	1128 - 27	-----
18.	Kleinert,Michael	1769 - 19	-----		54.	Tannenberg,Henri	1124 - 11	-----
19.	Bieber,Rainer	1768 - 39	-----		55.	Denkert,Robert	1115 - 27	-----
20.	Kazman,Caner	1763 - 47	1878		56.	Henke,Georg	1074 - 22	-----
21.	Silz,Elisa	1760 - 43	1911		57.	Korzec,Alexander	1035 - 7	-----
22.	Haucke,Jörg	1751 - 20	-----		58.	Stevens,Muctaru	1023 - 3	-----
23.	Baudis,Werner,Dr.	1747 - 21	-----		59.	Topaj,Dan	1022 - 18	-----
24.	Lingsminat,Andreas	1743 - 3	-----		60.	Denkert,Anna	981 - 21	-----
25.	Sivakumaran,Ramesh	1719 - 10	-----		61.	Steglich,Leo	811 - 5	-----
26.	Lachmann,Daniel	1707 - 45	1756		62.	Gorochov,Vladimir	797 - 4	-----
27.	Exner,Roland	1702 - 73	1908		63.	Burkhardt,Jakob	Restpar.	-----
28.	Ziems,Michael	1673 - 29	1798		64.	Dowe,Wilhelm	Restpar.	-----
29.	Brieger,Stefan	1662 - 29	-----		65.	Heimbrodt,Sten	Restpar.	-----
30.	Wagner,Reinhardt	1660 - 21	-----		66.	Nelk,Gabor	Restpar.	-----
31.	Schwarz,Uwe	1649 - 17	-----		67.	Piana,Federico	Restpar.	-----
32.	Nekrasova,Kateryna	1639 - 70	1795		68.	Wild,Lasse	Restpar.	-----
33.	Schwarz,Joachim	1608 - 24	-----		69.	Bochnig,Paul	-----	-----
34.	Munke,Andreas	1605 - 19	-----		70.	Heckmann,Till	-----	-----
35.	Velina,Valeria	1570 - 51	1742		71.	Hirche,Kosmo	-----	-----
36.	Budel,Maik	1566 - 18	-----					

R* - Restpartien (es fehlen noch einige Partien, um in die Liste aufgenommen zu werden)

Redaktionsschluss: 20.08.2010
Bericht & Fotos: F. Kimpinsky, unter Verwendung von bereits veröffentlichten Texten und Tabellen von der Empor Homepage (www.empor-schach.de), soweit der Autor nicht im Artikel angegeben.
Ergebnistabellen BMM 2010/2011 Bernd Jankowiak.

Milastr. 5 / Ecke Cantianstr.
10437 Berlin
Tel: 030 / 98 31 37 17
direkt am Jahn-Sportpark

Schüler- und Jugendtraining

Trainingsgruppe "Schäfermatt" (Anfänger) :
Donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr im Steinhaus (Erdgeschoss), Leitung: Bernd Jankowiak (C-Trainer)
Trainingsgruppe "Freibauer" (Fortgeschrittene 8-12 J.):
Dienstags 16:45 - 18:45 Uhr im Steinhaus (Erdgeschoss), Leitung: FIDE-Meister Frank Kimpinsky
Donnerstags 17:30 - 19 Uhr Steinhaus, Erdg. Leitung: Carsten Schmidt (B-Trainer), Felix Nötzel (BSV)
Trainingsgruppe "Königsjäger" (Fortgeschrittene ab 14 J.):
Donnerstags ab 17:30 Uhr im Steinhaus (1.Etage), Leitung: Int. Meister und A-Trainer Julian Urban

Zusätzliches Einzeltraining nach Absprache und Bedarf möglich.

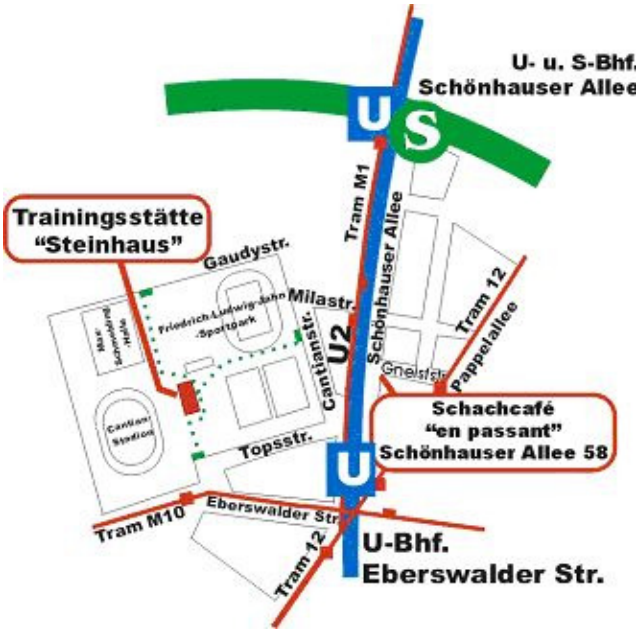
Erwachsene	donnerstags ab 19:30 Uhr	Schachcafé „en passant“, Schönhauser Allee 58
	freitags am 19:30 Uhr	Empor Sportsbar, Milastr. 5 /Cantianstr.
Monatsblitzturnier	jeweils am zweiten Freitag im Monat 20:00 Uhr – offen für jedermann	Empor Sportsbar, Milastr. 5 /Cantianstr.

Die aktuellen Trainingzeiten bitte der Website entnehmen oder beim Jugendwart (jugendwart@empor-schach.de) hinterfragen

Das **Steinhaus** befindet sich mitten auf dem Gelände des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks. Im gleichen Gebäude befinden sich die Geschäftsstelle des SV Empor Berlin und von Alba Berlin.

Genaue Adresse: Cantianstr. 24, 10437 Berlin, Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Steinhaus, Mehrzweckraum 008 (Erdgeschoß) - *Die Eingangstür befindet sich auf der Gebäude-rückseite (Ostseite, bei den Trainingsplätzen)* Versammlungsraum (1.Etage) - *Bitte Haupteingang benutzen*

Der Zugang zum Jahnsportpark ist möglich
- über die Cantianstraße (von Osten aus),
- über die Topsstr. (südlich) oder
- über den Falkplatz /Gaudystr. (von Norden aus).



www.empor-schach.de

Die Website der Abteilung Schach des SV Empor Berlin

Im Archiv werden schrittweise auch Beiträge aus den früheren Bundesliga-Jahren präsentiert. Unser Website auf www.empor-schach.de wird weiter ergänzt - Also: Alles, was veröffentlicht werden soll, an info@empor-schach.de oder direkt/per Post an den Webseitenbetreuer (siehe Vorstand/Impressum) senden.